

ZA2294

Eurobarometer 38.0

**Country Specific Questionnaire
Germany (East)**



Papenkamp 2-6 · 2410 Mölln
Telefon (04542) 801-0
Telex 17 45 42 10
Teletex 454210 sample

- Name und Anschrift des Befragten dürfen
- **n i c h t** im Fragebogen notiert werden !

18. September

Studie Nr.	2523 43	01-04
Land	Deutschland = 14	05-07
INRA-Studie Nr.	380	08-10
Version	1 A	11
SPLIT	2 Ost	12
Fragebogen-Nr.		13-16
Adressenlisten-Nr.		17-19
Adressen-Nr.		
Interviewer-Nr.		20-24

Guten Tag, ich komme vom SAMPLE INSTITUT in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch, und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwertet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

- 1 Ja ☐ **weiter im Interview**
2 Nein ☐ **kein Interview**

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten, so einkringeln: ① Ja

EUROBAROMETER

A Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

125

B Und wieviele Personen davon sind **15 Jahre** und älter?

126

C Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.
INT.: Vornamen im Schema unten eintragen.
Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.
INT.: Unterstreichen Sie bitte im Schema die Person, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.
Befragungsperson bitte unterstreichen!

Vorname Person ab 15 Jahre

1.
2.
3.
4.
5.

Q1 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?
Wenn ja: Sind Sie am Wohnort wahlberechtigt oder unter einer anderen Adresse?

- | | | | |
|---|------------------------------------|---|-----------------------|
| 1 | hier am Wohnort wahlberechtigt | } | → weiter mit Frage Q2 |
| 2 | unter einer anderen Adresse | | |
| 3 | weiß nicht, ob wahlberechtigt | | |
| 4 | nicht wahlberechtigt | | |
| 5 | keine deutsche Staatsangehörigkeit | | → ENDE |

127

Q2 Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?
Würden Sie sagen, Sie sind ...
INT.: Vorlesen:

- 1 ... sehr zufrieden,
- 2 ... ziemlich zufrieden,
- 3 ... nicht sehr zufrieden oder
- 4 ... überhaupt nicht zufrieden?
- 5 weiß nicht

128

Q3 Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?
Würden Sie sagen, Sie sind ...
INT.: Vorlesen:

- 1 ... sehr zufrieden,
- 2 ... ziemlich zufrieden,
- 3 ... nicht sehr zufrieden oder
- 4 ... überhaupt nicht zufrieden?
- 5 weiß nicht

129

Q4 Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen?
Geschieht dies ...
INT.: Vorlesen:

- 1 ... häufig,
- 2 ... von Zeit zu Zeit,
- 3 ... selten oder
- 4 ... niemals?
- 5 weiß nicht

130

Q5 Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?

- 1 häufig
- 2 gelegentlich
- 3 niemals
- 4 weiß nicht

131

Q6a Es gibt im Augenblick eine Reihe von Diskussionen, was die Ziele Deutschlands in den nächsten 10 bis 15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste sind einige Ziele aufgeführt, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden. Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für das **wichtigste** auf längere Sicht halten?

INT.: Liste Q6 vorlegen. Nur **E I N E** Nennung!

Q6b Und was halten Sie für das zweitwichtigste?

INT.: Liste Q6 liegt noch vor. Nur **E I N E** Nennung!

	Frage Q6a am wichtigsten (nur eine Nennung) (132)	Frage Q6b am zweit- wichtigsten (nur eine Nennung) (133)
Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in der Nation	1	1
verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei wichtigen Regierungsentscheidungen	2	2
Kampf gegen steigende Preise	3	3
Schutz der freien Meinungsäußerung	4	4
weiß nicht	5	5

Q7 Wie oft sehen Sie Fernsehnachrichten?
Wie oft lesen Sie aktuelle Nachrichten in den Tageszeitungen?
Wie oft hören Sie Informationssendungen im Radio?

INT.: Skala Q7 vorlegen.

	jeden Tag	mehr- mals in der Woche	1-2 mal in der Woche	weniger	nie	weiß nicht	
Fernsehen	1	2	3	4	5	6	134
Tageszeitung	1	2	3	4	5	6	135
Radio	1	2	3	4	5	6	136

Q8 Haben Sie in letzter Zeit etwas über die Europäische Gemeinschaft (die EG), oder die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG), ihre Politik, ihre Institution gehört oder gelesen?

- | | | |
|---|------------|-----|
| 1 | ja | 137 |
| 2 | nein | |
| 3 | weiß nicht | |

Q9 Wenn Sie an die Europäische Gemeinschaft, ihre Politik und ihre Institutionen denken, was gefällt Ihnen da am besten, was gibt Ihnen Hoffnung?

138
139
140
141
142

Q10 Und wenn Sie an die Europäische Gemeinschaft, ihre Politik und ihre Institutionen denken, was gefällt Ihnen da am wenigsten, worüber machen Sie sich die meisten Sorgen?

143
144
145
146
147

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q8 (!!!), Pos. 1 "ja" genannt.

Q11 Und wo haben Sie kürzlich etwas über die Europäische Gemeinschaft gehört oder gelesen?
Hier ist eine Liste. Bitte nennen Sie mir alles von dieser Liste, was für Sie zutrifft.

INT.: Liste Q11 vorlegen UND Antworten zusätzlich vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|----|---|-----|
| 1 | Fernsehen | 148 |
| 2 | Radio | |
| 3 | Tageszeitung | |
| 4 | Wochenzeitung/Zeitschrift | |
| 5 | Broschüre(n)/Informationsblatt(blätter) | |
| 6 | Bei einer Veranstaltung | |
| 7 | Gespräch mit Verwandten/Freunden/Kollegen | |
| 8 | Euro-Info-Tafeln (Rathaus, Bahnhof, Post, Bücherei) | |
| 9 | EG-Einrichtungen | |
| 10 | Sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt) | |
| 11 | weiß nicht | |

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q8 (!!!), Pos. 1 "ja" genannt.

Q12a Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, über welche Themen Sie im Zusammenhang mit der EG/EWG gehört oder gelesen haben.

INT.: Liste Q12a vorlegen UND Antworten zusätzlich vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|---|---|-----|
| 1 | Allgemein: Vereinigung Europas (Zusammenschluß europäischer Staaten, durchlässige Grenzen) | 149 |
| 2 | Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik | |
| 3 | Wirtschafts- und Währungspolitik | |
| 4 | Katastrophenhilfe für Länder außerhalb der EG (z.B. 3. Welt) | |
| 5 | Unterstützung/Ausgleichszahlungen an wirtschaftlich schwächere Regionen in der EG (z.B. Ostdeutschland, Süditalien) | |
| 6 | Agrarpolitik/Landwirtschaftsprogramme | |
| 7 | Sozial- oder Umwelt- oder Kulturpolitik | |
| 8 | Institutionen der EG (z.B. Europa-Parlament, EG-Kommission, Ministerrat) | |

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q8 (!!!), Pos. 1 "ja" genannt.

Q12b Hier habe ich eine weitere Liste. Können Sie mir auch hierzu sagen, über welche Themen Sie im Zusammenhang mit der EG gehört haben?

INT.: Nun Liste Q12b vorlegen UND Antworten zusätzlich vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | Binnenmarkt | 150 |
| 2 | Asyl- und Einwanderungspolitik | |
| 3 | Unterstützungszahlungen an Länder in Mittel- und Osteuropa | |
| 4 | Wirtschafts- und Währungsunion | |
| 5 | Vertrag von Maastricht | |
| 6 | EG-Hilfe bei den Folgen der deutschen Wiedervereinigung | |
| 7 | Sonstiges | |
| 8 | weiß nicht | |

Q13 Wenn Sie mehr Informationen über die EG bekommen möchten, wo würden Sie am ehesten suchen? Bitte nennen Sie mir maximal drei Informationsquellen von dieser Liste, die Sie am ehesten benutzen würden.

INT.: Liste Q13 vorlegen. Maximal DREI Nennungen zulassen.

- 1 Fernsehen
- 2 Radio
- 3 Tageszeitung
- 4 Wochenzeitung/Zeitschrift
- 5 Broschüre(n)/Informationsblatt(blätter)
- 6 Bei einer Veranstaltung
- 7 Gespräch mit Verwandten/Freunden/Kollegen
- 8 Euro-Info-Tafeln (Rathaus, Bahnhof, Post, Bücherei)
- 9 EG-Einrichtungen
- 10 sonstiges
- 11 weiß nicht

151

Q14 Spielt die EG Ihrer Ansicht nach bei den Bemühungen um die Angleichung des Lebensstandards der Bevölkerung in den neuen Bundesländern an den Lebensstandard in den westlichen Bundesländern und Westberlins eine positive Rolle, spielt sie eine negative Rolle oder spielt die EG da gar keine Rolle?

- 1 positive Rolle
- 2 negative Rolle
- 3 gar keine Rolle
- 4 weiß nicht

152

Q15 Insgesamt gesehen, was meinen Sie, wie gut sind Sie über die Europäische Gemeinschaft, ihre Politik, ihre Institutionen informiert?

INT.: Bitte vorlesen:

- 1 ... sehr gut,
- 2 ... ziemlich gut,
- 3 ... nicht sehr gut oder
- 4 ... überhaupt nicht gut?
- 5 weiß nicht

153

Q16 Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas? Sind Sie ...

INT.: Bitte vorlesen:

- 1 ... sehr dafür,
- 2 ... etwas dafür,
- 3 ... etwas dagegen oder
- 4 ... sehr dagegen?
- 5 weiß nicht

154

Q17 Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands (einschließlich der fünf neuen Länder) in der Europäischen Gemeinschaft Ihrer Meinung nach ...

INT.: Bitte vorlesen:

- 1 ... eine gute Sache,
- 2 ... eine schlechte Sache oder
- 3 ... weder gut noch schlecht?
- 4 weiß nicht

155

- Q18** Haben Ihrer Meinung nach die fünf neuen Länder insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Gemeinschaft (EG) Vorteile oder ist das nicht der Fall?
- | | | |
|---|--------------------|-----|
| 1 | Vorteile | 156 |
| 2 | ist nicht der Fall | |
| 3 | weiß nicht | |
-
- Q19** Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, daß die Europäische Gemeinschaft gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern, wäre es Ihnen gleichgültig oder würden Sie erleichtert sein?
- | | | |
|---|------------------|-----|
| 1 | sehr bedauern | 157 |
| 2 | gleichgültig | |
| 3 | erleichtert sein | |
| 4 | weiß nicht | |
-
- Q20** Unabhängig davon, ob Sie die Zeit haben, sich persönlich für die Angelegenheiten der Europäischen Gemeinschaft zu interessieren: Halten Sie diese Angelegenheiten für die Zukunft Deutschlands und der Deutschen für sehr wichtig, wichtig, nicht sehr wichtig oder unwichtig?
- | | | |
|---|--------------------|-----|
| 1 | sehr wichtig | 158 |
| 2 | wichtig | |
| 3 | nicht sehr wichtig | |
| 4 | unwichtig | |
| 5 | weiß nicht | |
-
- Q21** Sind Sie für oder gegen die Bildung einer Europäischen Union mit einer Europäischen Regierung, die dem Europa-Parlament gegenüber verantwortlich ist?
- | | | |
|---|------------|-----|
| 1 | dafür | 159 |
| 2 | dagegen | |
| 3 | weiß nicht | |
-
- Q22** Meinen Sie, daß die Bürger genügend demokratischen Einfluß auf die Entscheidungen der EG haben – oder nicht?
- | | | |
|---|------------|-----|
| 1 | ja | 160 |
| 2 | nein | |
| 3 | weiß nicht | |

161 – 178 leer
179/180 KKZ 01

Q23 Wenn Sie die Wahl hätten, welche Länder sollten Ihrer Meinung nach im Jahre 2000 Teil der Europäischen Gemeinschaft sein? Sagen Sie mir bitte für jedes Land auf dieser Karte, ob es im Jahre 2000 Mitglied der Europäischen Gemeinschaft sein sollte – oder nicht? Wie ist es mit ...

INT.: Landkarte an Befragte/n übergeben. Die Länder alphabetisch der Reihe nach abfragen. Sicherstellen, daß für jedes Land geantwortet wird.

	Ja	Nein	weiß nicht	
Albanien	1	2	3	20
Armenien	1	2	3	21
Aserbeidschan	1	2	3	22
Belgien	1	2	3	23
Bosnien-Herzegowina	1	2	3	24
Bulgarien	1	2	3	25
Dänemark	1	2	3	26
Deutschland	1	2	3	27
Estland	1	2	3	28
Finnland	1	2	3	29
Frankreich	1	2	3	30
Georgien	1	2	3	31
Griechenland	1	2	3	32
Großbritannien	1	2	3	33
Irland	1	2	3	34
Island	1	2	3	35
Italien	1	2	3	36
Kroatien	1	2	3	37
Lettland	1	2	3	38
Litauen	1	2	3	39
Luxemburg	1	2	3	40
Malta	1	2	3	41
Frühere jugoslawische Republik von Mazedonien	1	2	3	42
Moldawien	1	2	3	43
Niederlande	1	2	3	44
Norwegen	1	2	3	45
Österreich	1	2	3	46
Polen	1	2	3	47
Portugal	1	2	3	48
Rumänien	1	2	3	49
Rußland	1	2	3	50
Schweden	1	2	3	51
Schweiz	1	2	3	52
Serbien und Montenegro (Rest Jugoslawien)	1	2	3	53
Slowakische Republik	1	2	3	54
Slowenien	1	2	3	55
Spanien	1	2	3	56
Tschechische Republik	1	2	3	57
Türkei	1	2	3	58
Ukraine	1	2	3	59
Ungarn	1	2	3	60
Weißrußland	1	2	3	61
Zypern	1	2	3	62

Fragen Q24 bis Q25 entfallen.

AN ALLE

Q26 In den Ländern der Europäischen Gemeinschaft wird häufig über nationale Identität und Europäische Identität gesprochen.

INT.: Skala Q26 vorlegen.

Manche sagen (A): "Wenn es jemals zu einer wirklichen Europäischen Union käme, würde dies das Ende unserer nationalen kulturellen Identitäten und ihrer Vielfalt bedeuten."

Andere sagen (B): "Der einzige Weg, unsere nationalen kulturellen Identitäten und ihre Vielfalt zu schützen, besteht darin, daß die Länder Europas eine echte Europäische Union verwirklichen."

Welche dieser beiden Aussagen kommt Ihrer persönlichen Ansicht am nächsten, die erste (A) oder die zweite (B)? Bitte sagen Sie es mir anhand der Kästchen auf dieser Skala.

- | | |
|---|------------|
| 1 | Aussage A |
| 2 | 2 |
| 3 | 3 |
| 4 | 4 |
| 5 | 5 |
| 6 | 6 |
| 7 | Aussage B |
| 8 | weiß nicht |

63

64 - 78 leer
79/80 KKZ 02

Fragen Q27 und Q30 entfallen.

3. Karte
DUPL. 01-19
20 - 27 leer

Q31 Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgendetwas über die EG-Kommission gelesen oder gehört zu haben? Das ist die Kommission der Europäischen Gemeinschaft in Brüssel.

- | | | | | |
|---|------------|---|----------------------|----|
| 1 | Ja | → | weiter mit Frage Q32 | 28 |
| 2 | Nein | } | weiter mit Frage Q33 | |
| 3 | weiß nicht | | | |

Q32 Haben Sie insgesamt nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, eher einen guten oder eher einen schlechten Eindruck von der EG-Kommission?

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | eher guten Eindruck | 29 |
| 2 | eher schlechten Eindruck | |
| 3 | weder gut noch schlecht (INT.: Nur falls spontan genannt!) | |
| 4 | weiß nicht | |

- Q33** Hier auf dieser Liste stehen einige Auffassungen über die Europäische Kommission. Bitte entscheiden Sie sich jeweils zwischen den beiden Aussagen rechts und links der Skala. Wenn Sie voll und ganz mit der Einstellung auf der linken Seite übereinstimmen, geben Sie die "1" an. Wenn Sie voll und ganz mit der Einstellung auf der rechten Seite übereinstimmen, geben Sie die "7" an. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.
INT.: Liste Q33 vorlegen.

									weiß nicht	
notwendig	1	2	3	4	5	6	7	überflüssig	8	30
bürokratisch	1	2	3	4	5	6	7	innovativ	8	31
leistungsfähig	1	2	3	4	5	6	7	nicht leistungsfähig	8	32
statisch	1	2	3	4	5	6	7	dynamisch	8	33
ist ihr Geld wert	1	2	3	4	5	6	7	ist ihr Geld nicht wert	8	34
zu groß	1	2	3	4	5	6	7	die richtige Größe für ihre Aufgaben	8	35
technokratisch	1	2	3	4	5	6	7	nicht technokratisch	8	36
erstellt klare Richtlinien	1	2	3	4	5	6	7	erstellt unklare Richtlinien	8	37

- Q34** Manche Leute meinen, daß bestimmte politische Bereiche von der Deutschen Bundesregierung entschieden werden sollten, während andere politische Bereiche gemeinsam innerhalb der Europäischen Gemeinschaft entschieden werden sollten. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der Deutschen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der gesamten Europäischen Gemeinschaft entschieden werden sollten.

INT.: Bereiche einzeln vorlesen.

	Entscheidungen durch die Bundes- regierung	Entscheidungen gemeinsam inner- halb der Euro- päischen Gemein- schaft	weiß nicht	
Sicherheit und Verteidigung	1	2	3	38
Umweltschutz	1	2	3	39
Währungsfragen	1	2	3	40
Zusammenarbeit mit Entwicklungs- ländern, 3. Welt	1	2	3	41
Gesundheits- und Sozialwesen	1	2	3	42
Bildungs- und Erziehungswesen	1	2	3	43
Grundregeln für das Presse- und Fernsehwesen	1	2	3	44
Forschung in Wissenschaft und Technik	1	2	3	45
Mehrwertsteuersätze	1	2	3	46
Beziehungen zu Ländern außerhalb der Europäischen Gemeinschaft	1	2	3	47
Mitbestimmungsrecht der Arbeit- nehmer in Aufsichtsräten	1	2	3	48
Datenschutzgesetzgebung	1	2	3	49
Industriepolitik	1	2	3	50
Kulturpolitik	1	2	3	51
Einwanderungspolitik	1	2	3	52
Regelungen zum politischen Asyl	1	2	3	53
Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern	1	2	3	54
Umgang mit Arbeitslosigkeit	1	2	3	55

Q35 In den letzten Jahren hat die Europäische Gemeinschaft sehr aktiv darauf hingearbeitet, den Europäischen Binnenmarkt zu vollenden. Wann wird dieser Binnenmarkt vollendet sein und in Kraft treten?

INT.: Monat und Jahr eintragen. Falls "weiß nicht" genannt "00" eintragen.

Monat: (56-57) Jahr: (58-59)

Q36 Haben Sie durch Zeitungen, Radio oder Fernsehen schon einmal etwas vom Europäischen Binnenmarkt im Jahr 1992 gelesen oder gehört?

- | | | |
|---|------------|----|
| 1 | ja | 60 |
| 2 | nein | |
| 3 | weiß nicht | |

Q37 Wie ist Ihre persönliche Einstellung zur Vollendung des Europäischen Binnenmarktes Ende 1992, Anfang 1993? Sehen Sie dem mit großer Hoffnung, einiger Hoffnung, einiger Befürchtung oder großer Befürchtung entgegen?

- | | | |
|---|--------------------|----|
| 1 | große Hoffnung | 61 |
| 2 | einige Hoffnung | |
| 3 | einige Befürchtung | |
| 4 | große Befürchtung | |
| 5 | weiß nicht | |

Q38 Sind Sie alles in allem der Ansicht, daß die Vollendung des Europäischen Binnenmarktes Ende 1992, Anfang 1993 für Leute wie Sie eine gute Sache, eine schlechte Sache oder weder gut noch schlecht sein wird?

- | | | |
|---|-------------------------|----|
| 1 | eine gute Sache | 62 |
| 2 | eine schlechte Sache | |
| 3 | weder gut noch schlecht | |
| 4 | weiß nicht | |

INT.: Nur stellen, wenn "große" oder "einige Hoffnung", also falls lt. Frage 37 (!!!), Pos. 1 oder 2 genannt, sonst weiter mit Frage Q40.

Q39 Sie sagten eben, daß Sie dem Europäischen Binnenmarkt mit Hoffnung entgegensehen. Bitte nennen Sie mir anhand dieser Aussagen die Hauptgründe für ihre Hoffnungen in den Binnenmarkt.

INT.: Liste Q39 vorlegen. Maximal DREI Nennungen.

- | | | |
|----|---|----|
| 1 | Die Möglichkeit, überall in der Europäischen Gemeinschaft zu arbeiten | 63 |
| 2 | Niedrigere Preise und Lebenshaltungskosten | |
| 3 | Erleichterungen für Handel und Gewerbe | |
| 4 | Bessere Position im Wettbewerb mit den USA und Japan | |
| 5 | Mehr Möglichkeiten für Unternehmen | |
| 6 | Mehr Arbeitsplätze und weniger Arbeitslosigkeit | |
| 7 | Gleiche Preise und Steuern in allen Mitglieds-ländern | |
| 8 | Gemeinsam die großen Probleme besser lösen | |
| 9 | Belebung und Verbesserung der Wirtschaft | |
| 10 | Weniger soziale Ungleichheit | 64 |
| 11 | Eine breitere Auswahl an Gütern und Produkten | |
| 12 | sonstiges | |
| 13 | weiß nicht | |

INT.: Nur stellen, wenn "große" oder "einige Befürchtung", also falls lt. Frage 37 (!!!), Pos. 3 oder 4 genannt, sonst weiter mit Frage Q41.

Q40 Sie sagten eben, daß Sie dem Europäischen Binnenmarkt mit Befürchtung entgegensehen. Bitte nennen Sie mir anhand dieser Aussagen die Hauptgründe für Ihre Befürchtungen hinsichtlich des Binnenmarktes.

INT.: Liste Q40 vorlegen. Maximal DREI Nennungen.

- | | | |
|----|---|----|
| 1 | Der Verlust unserer nationalen Identität | 65 |
| 2 | Eine ungewisse Zukunft | |
| 3 | Unser Land wird nichts mehr zu sagen haben | |
| 4 | Zu viel Wettbewerb | |
| 5 | Mehr Arbeitslosigkeit und weniger Arbeitsplätze | |
| 6 | Zu viel Einwanderung nach Deutschland | |
| 7 | Höhere Preise und Lebenshaltungskosten | |
| 8 | Wir sind noch nicht soweit | |
| 9 | Keine Grenzkontrollen mehr, um Kriminelle und Drogen zu stoppen | |
| 10 | Wir werden für die anderen mitbezahlen müssen | 66 |
| 11 | Zu viele Veränderungen, zu viele Umwälzungen | |
| 12 | sonstiges | |
| 13 | weiß nicht | |

AN ALLE

Q41 Die Europäische Gemeinschaft hat sich verpflichtet, den Europäischen Binnenmarkt um eine soziale Dimension zu ergänzen. Diese besteht aus grundlegenden Bestimmungen, zum Beispiel über die Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern in allen Mitgliedsländern. Ist Ihrer Meinung nach eine solche europäische soziale Dimension eine gute Sache oder eine schlechte Sache?

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | eine gute Sache | 67 |
| 2 | eine schlechte Sache | |
| 3 | weder gut noch schlecht (INT.: NUR falls spontan genannt!) | |
| 4 | weiß nicht | |

Q42 Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgend-
etwas über das Europa-Parlament gelesen oder gehört zu haben?
Das ist die parlamentarische Versammlung der Europäischen Gemeinschaft.

- | | | | |
|---|------------|------------------------|----|
| 1 | Ja | → weiter mit Frage Q43 | 68 |
| 2 | Nein | } weiter mit Frage Q44 | |
| 3 | weiß nicht | | |

INT.: Nur stellen falls lt. Frage Q42 Pos. 1 "Ja" genannt.

Q43 Haben Sie insgesamt nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, eher einen guten oder eher einen schlechten Eindruck vom Europa-Parlament?

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | eher guten Eindruck | 69 |
| 2 | eher schlechten Eindruck | |
| 3 | weder gut noch schlecht (INT.: NUR falls spontan genannt!) | |
| 4 | weiß nicht | |

AN ALLE

Q44 Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Rolle, die das Europa-Parlament heute im Leben der Europäischen Gemeinschaft spielt? Ist sie ...

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|------------------------------|----|
| 1 | ... sehr wichtig, | 70 |
| 2 | ... wichtig, | |
| 3 | ... nicht sehr wichtig oder | |
| 4 | ... überhaupt nicht wichtig? | |
| 5 | weiß nicht | |

71-78 leer
79/80 KKZ 03

Q45 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob Sie meinen, daß das Europa-Parlament dabei eine wichtige oder unwichtige Rolle spielt.
INT.: Einzelv. vorlesen und bewerten lassen.

	wichtige Rolle	unwichtige Rolle	weiß nicht	
Wie ist das mit ...				
... der europäischen Sozialpolitik	1	2	3	20
... der allgemeinen Anerkennung von Berufs-, Schul- und Hochschulabschlüssen	1	2	3	21
... der Politik des Schüler- und Studentenaustausches	1	2	3	22
... der Politik für Familien, Frauen und ältere Menschen	1	2	3	23
... der Verbraucherschutzpolitik	1	2	3	24
... der Umweltschutzpolitik	1	2	3	25

Q46 Würden Sie es persönlich lieber sehen, wenn das Europa-Parlament eine wichtigere Rolle oder eine weniger wichtige Rolle spielen würde, als dies zur Zeit der Fall ist?

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | wichtigere Rolle | 26 |
| 2 | weniger wichtige Rolle | |
| 3 | gleiche Rolle/sollte so bleiben (INT.: NUR falls spontan genannt!) | |
| 4 | weiß nicht | |

Q47 Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Bereiche, ob Sie meinen, daß wichtige Entscheidungen vor ihrer Umsetzung vom Europa-Parlament gebilligt werden sollten oder nicht.
INT.: Bereiche nacheinander vorlesen.

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | Reform der gemeinsamen Agrarpolitik | 27 |
| 2 | Europäische Staatsbürgerschaft | |
| 3 | Die Entwicklungspolitik gegenüber Nicht-EG-Ländern | |
| 4 | Europäische Sozialpolitik | |
| 5 | weiß nicht | |

Q48 Haben Sie kürzlich, das heißt vor diesem Interview, etwas über die Verträge von Maastricht gehört, gelesen oder gesehen? Dieser Vertrag sieht vor, im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft eine Union mit einer einheitlichen Währung und einer einheitlichen Außen- und Sicherheitspolitik zu entwickeln.

- | | | |
|---|------------|----|
| 1 | Ja | 28 |
| 2 | nein | |
| 3 | weiß nicht | |

Q49 Angenommen, es fände eine Volksbefragung über die Maastrichter Verträge statt, würden Sie dann für die Annahme oder die Ablehnung der Maastrichter Verträge stimmen?

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | Annahme der Maastrichter Verträge | 29 |
| 2 | Ablehnung der Maastrichter Verträge | |
| 3 | unentschieden (INT.: NUR falls spontan genannt) | |

Q50 Was meinen Sie, wieviel wissen Sie über die Maastrichter Verträge? Wissen Sie ...

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | ... sehr viel, | 30 |
| 2 | ... ziemlich viel, | |
| 3 | ... ein wenig, | |
| 4 | ... haben Sie nur davon gehört, wissen aber nichts darüber oder | |
| 5 | ... haben Sie bis zum heutigen Tag nichts davon gehört? | |

Q51 Wird der Vertrag von Maastricht Ihrer Meinung nach eine positive Wirkung, eine negative Wirkung oder überhaupt keine Wirkung haben auf ...

INT.: Vorlesen:

	Positive Wirkung	Negative Wirkung	Keine Wirkung	Weiß nicht	
... die Europäische Gemeinschaft	1	2	3	4	31
... Deutschland	1	2	3	4	32
... Ihr Leben	1	2	3	4	33

Q52 Unabhängig von anderen Einzelheiten der Maastrichter Verträge, wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie für oder gegen den jeweiligen Vorschlag sind.

INT.: Vorschläge vorlesen. Reihenfolge der Vorschläge von Interview zu Interview ändern.

	dafür	dagegen	weiß nicht	
Es sollte eine Europäische Währungsunion mit einer einheitlichen Währung geben, die bis 1999 die DM und alle anderen nationalen Währungen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft ersetzt.	1	2	3	34
Es sollte eine Europäische Währungsunion mit einer Europäischen Zentralbank geben, die eine Politik der Geldstabilität verfolgt und somit die Inflation bekämpft.	1	2	3	35
Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft sollten eine gemeinsame Außenpolitik gegenüber Nicht-EG-Staaten verfolgen.	1	2	3	36
Die EG-Mitgliedsstaaten sollten in Fragen der Verteidigung auf eine gemeinsame Politik hinarbeiten.	1	2	3	37
Auf dem Gebiet der Sozialpolitik sollten die EG-Mitgliedsstaaten bestimmte gemeinsame Grundsätze vertreten, die Regelung von Einzelheiten sollte bei den nationalen Regierungen verbleiben.	1	2	3	38
Die Regierungen der EG-Mitgliedsstaaten sollten auf gemeinsame Regeln in Fragen des politischen Asyls, der Flüchtlinge und der Einwanderung hinarbeiten.	1	2	3	39
Die Regierungen der EG-Mitgliedsstaaten sollten in Fragen des Drogenhandels und des organisierten Verbrechens auf eine enge Kooperation hinarbeiten.	1	2	3	40
Dem direkt gewählten Europäischen Parlament sollte ein größeres Mitspracherecht bei der Gesetzgebung in der Europäischen Gemeinschaft eingeräumt werden.	1	2	3	41
Der Präsident und die Mitglieder der Europäischen Kommission müssen das Vertrauen einer Mehrheit im Europäischen Parlament besitzen. Ansonsten müssen sie zurücktreten.	1	2	3	42
In Fragen der EG-Gesetzgebung, der Besteuerung und der Ausgaben sollte das Europäische Parlament die gleichen Rechte besitzen wie der Ministerrat, der die nationalen Regierungen repräsentiert.	1	2	3	43
Jeder Bürger eines anderen EG-Landes mit Wohnsitz in Deutschland sollte das Recht haben, bei Kommunalwahlen wählen zu dürfen.	1	2	3	44
Jeder Bürger eines anderen EG-Landes mit Wohnsitz in Deutschland sollte das Recht haben, sich bei Kommunalwahlen als Kandidat aufstellen zu lassen.	1	2	3	45
Die Europäische Gemeinschaft sollte eine Europäische Regierung haben, die dem Europäischen Parlament und dem Europäischen Rat der nationalen Regierungschefs verantwortlich ist.	1	2	3	46
Die Europäische Gemeinschaft sollte nur für jene Fragen und Probleme zuständig sein, die nicht effektiv durch die nationalen Regierungen gelöst werden können.	1	2	3	47

Q53 Die Debatte über die Europäische Union geht weiter. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor.
Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie dafür oder dagegen sind.
INT.: Aussagen einzeln vorlesen.

	dafür	dagegen	weiß nicht	
Sind Sie dafür oder dagegen, ...				
daß die Europäische Gemeinschaft – als Wirtschafts- und Währungsunion – eine gemeinsame Europäische Zentralbank hat, mit den Vorsitzenden der nationalen Zentralbanken in Ihrem Vorstand	1	2	3	48
daß innerhalb dieser Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion eine einzige gemeinsame Währung die verschiedenen Währungen der Mitgliedsländer in fünf oder sechs Jahren ersetzt	1	2	3	49
daß die Europäische Gemeinschaft – als politische Union – verantwortlich für die Außenpolitik gegenüber Nicht-EG-Ländern ist	1	2	3	50
daß die Europäische Gemeinschaft – als politische Union – verantwortlich für eine gemeinsame Politik in Fragen der Sicherheit und der Verteidigung ist	1	2	3	51
daß das Europa-Parlament das Recht hat, gemeinsam mit dem Ministerrat, der die nationalen Regierungen repräsentiert, über die Gesetzgebung der Europäischen Gemeinschaft zu entscheiden	1	2	3	52

Q54 Wenn alle Länder der Europäischen Gemeinschaft in einer Europäischen Union zusammenkämen, meinen Sie, daß das Empfinden einer nationalen Identität letztendlich verloren ginge und durch das Empfinden einer Europäischen Identität ersetzt würde? Oder kann man gleichzeitig das Empfinden einer nationalen Identität und einer europäischen Identität haben?

1	nationale Identität wird durch europäische Identität ersetzt	53
2	nationale und europäische Identität gleichzeitig	
3	weiß nicht	

Fragen Q55 bis Q68 entfallen.

54-67 leer

AN ALLE

Q69 Bitte sagen Sie mir, ob Sie der folgenden Aussage vollkommen zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen? Falls Sie sich unsicher sind, so sagen Sie es mir bitte auch.

Die Aussage lautet: Wenn die Gesetze der Europäischen Gemeinschaft im Konflikt zu den deutschen Gesetzen stehen, sollten die deutschen Gesetze gelten.

INT.: Skala Q69 vorlegen.

- 1 stimme vollkommen zu
- 2 stimme eher zu
- 3 unsicher
- 4 stimme eher nicht zu
- 5 stimme überhaupt nicht zu
- 6 weiß nicht

68

Q70 Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zum Thema "Recht" stellen. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr vollkommen zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Falls Sie unentschieden sind, so sagen Sie es mir bitte auch.

INT.: Skala Q70 vorlegen. Aussagen nacheinander vorlesen.

Bitte vorlesen ...

	stimme voll- kommen zu	stimme eher zu	bin unent- schlossen	stimme eher nicht zu	stimme über- haupt nicht zu	weiß nicht	
Die Gesellschaft sollte Menschen, deren politische Vorstellungen sich extrem von denen der Mehrheit unterscheiden, nicht tolerieren müssen.	1	2	3	4	5	6	69
Es ist nicht notwendig, ein Gesetz zu befolgen, das man für ungerecht hält.	1	2	3	4	5	6	70
Es ist besser, in einer geordneten Gesellschaft zu leben, als den Menschen so viel Freiheit zu gewähren, daß sie zu Störenfriedern werden können.	1	2	3	4	5	6	71
Manchmal kann es besser sein, das Gesetz zu ignorieren und Probleme sofort zu lösen, als eine Lösung auf dem Rechtsweg abzuwarten.	1	2	3	4	5	6	72
Es kommt selten vor, daß das Gesetz auf meiner Seite ist. Normalerweise finde ich Gesetze einschränkend und meinen Interessen zuwiderlaufend.	1	2	3	4	5	6	73
Meine Interessen werden selten durch das Gesetz vertreten. Normalerweise spiegelt das Gesetz die Ansichten derer wider, die mich kontrollieren wollen.	1	2	3	4	5	6	74
Das Gesetz sollte die Gleichheit aller Menschen widerspiegeln und nicht die Interessen derjenigen fördern, die über politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Macht verfügen.	1	2	3	4	5	6	75
Das Gesetz sollte den Durchschnittsbürger vor Ausbeutung durch die Mächtigen schützen.	1	2	3	4	5	6	76
Das Gesetz sollte die Interessen der Menschen insgesamt fördern und nicht die Interessen bestimmter wirtschaftlicher Gruppen oder Bereiche.	1	2	3	4	5	6	77
Die Grundlage der Gesetzgebung sollten die Werte der Menschen sein, und nicht die Werte der führenden politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kräfte.	1	2	3	4	5	6	78

79-80 KKZ 04

Q71 Nun zu einer anderen Institution der Europäischen Gemeinschaft: Dem Europäischen Gerichtshof. Dieses Gericht hat seinen Sitz in Luxemburg und ist der höchste Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaft insgesamt. Haben Sie in letzter Zeit etwas über den Europäischen Gerichtshof gehört oder gelesen?

5. Karte

DUPL. 01-19

- | | | | |
|---|------------|---|----------------------|
| 1 | Ja | → | weiter mit Frage Q72 |
| 2 | Nein | } | weiter mit Frage Q73 |
| 3 | weiß nicht | | |

20

INT.: Nur stellen falls lt. Frage Q71, Pos. 1 "Ja" genannt.

Q72 Hat Ihnen das, was Sie gehört oder gelesen haben, einen insgesamt guten oder schlechten Eindruck vom Europäischen Gerichtshof vermittelt?

- 1 insgesamt guten Eindruck
- 2 insgesamt schlechten Eindruck
- 3 weder gut noch schlecht (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 4 weiß nicht

21

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q71, Pos. 2 oder 3 "nein" oder "weiß nicht" geklingelt.

Q73 Haben Sie insgesamt gesehen einen guten oder einen schlechten Eindruck vom Europäischen Gerichtshof?

- 1 insgesamt guten Eindruck
- 2 insgesamt schlechten Eindruck
- 3 weder gut noch schlecht (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 4 weiß nicht

22

AN ALLE

Q74 Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Rolle, die der Europäische Gerichtshof heutzutage im Leben der Europäischen Gemeinschaft spielt? Ist sie ...

INT.: Vorlesen:

- 1 ... sehr wichtig,
- 2 ... wichtig,
- 3 ... nicht sehr wichtig oder
- 4 ... überhaupt nicht wichtig?
- 5 weiß nicht

23

Q75 Und wie ist es mit dem Bundesverfassungsgericht, eines der hohen Gerichte in Deutschland? Haben Sie in letzter Zeit etwas über das Bundesverfassungsgericht gehört oder gelesen?

- | | | | |
|---|------------|---|----------------------|
| 1 | Ja | → | weiter mit Frage Q76 |
| 2 | Nein | } | weiter mit Frage Q77 |
| 3 | weiß nicht | | |

24

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q75, Pos. 1 "ja" geklingelt.

Q76 Hat Ihnen das, was Sie gehört oder gelesen haben, einen insgesamt guten oder schlechten Eindruck vom Bundesverfassungsgericht vermittelt?

- 1 insgesamt guten Eindruck
- 2 insgesamt schlechten Eindruck
- 3 weder gut noch schlecht (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 4 weiß nicht

25

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q75, Pos. 2 oder 3 "nein" oder "weiß nicht" geklingelt.

Q77 Haben Sie insgesamt gesehen einen guten oder einen schlechten Eindruck vom Bundesverfassungsgericht?

- 1 insgesamt guten Eindruck
- 2 insgesamt schlechten Eindruck
- 3 weder gut noch schlecht (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 4 weiß nicht

26

AN ALLE

Q78 Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Rolle, die das Bundesverfassungsgericht heutzutage in Deutschland spielt? Ist sie ...

INT.: Vorlesen:

- 1 ... sehr wichtig,
- 2 ... wichtig,
- 3 ... nicht sehr wichtig oder
- 4 ... überhaupt nicht wichtig?
- 5 weiß nicht

27

Q79 Nun noch einmal zurück zum Europäischen Gerichtshof. Würden Sie sagen, daß Ihnen der Europäische Gerichtshof vor dem heutigen Tag sehr bekannt war, ziemlich bekannt, nicht sehr bekannt oder hatten Sie noch nie davon gehört?

- 1 sehr bekannt
- 2 ziemlich bekannt
- 3 nicht sehr bekannt
- 4 vorher noch nie davon gehört
- 5 weiß nicht

28

Q80 Der Europäische Gerichtshof ist zuständig in Fällen, in denen die Gesetze der Europäischen Gemeinschaft betroffen sind. Er entscheidet über die richtige Auslegung des Rechts der Gemeinschaft und darüber, ob das Recht der Europäischen Gemeinschaft oder das jeweilige nationale Recht gilt. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr vollkommen zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Wenn Sie unentschlossen sind, sagen Sie es mir bitte auch.

INT.: Skala Q80 vorlegen. Aussagen vorlesen.

Bitte vorlesen ...

stimme voll- kommen zu	stimme eher zu	bin unent- schlossen	stimme eher nicht zu	stimme über- haupt nicht zu	weiß nicht	
---------------------------------	----------------------	----------------------------	-------------------------------	---	---------------	--

Wenn der Europäische Gerichtshof anfangen würde, eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, denen die meisten Menschen nicht zustimmen, wäre es vielleicht besser, den Gerichtshof ganz abzuschaffen.

1	2	3	4	5	6	29
---	---	---	---	---	---	----

Ob wir den Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofes zustimmen oder nicht – jeder sollte Sie befolgen.

1	2	3	4	5	6	30
---	---	---	---	---	---	----

Das Recht des Europäischen Gerichtshofes, über bestimmte kontroverse Angelegenheiten zu entscheiden, sollte eingeschränkt werden.

1	2	3	4	5	6	31
---	---	---	---	---	---	----

Die politische Unabhängigkeit des Europäischen Gerichtshofes ist unerlässlich. Deshalb sollte sich keine andere europäische Institution über die Meinungen des Gerichtshofes hinwegsetzen können, selbst wenn sie meint, daß sie der Europäischen Gemeinschaft schaden.

1	2	3	4	5	6	32
---	---	---	---	---	---	----

Die Beschlüsse des Europäischen Gerichtshofes werden auf faire Art und Weise getroffen.

1	2	3	4	5	6	33
---	---	---	---	---	---	----

Q81 Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu? Stimmen Sie ihr vollkommen zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu? Falls Sie unentschlossen sind, so sagen Sie es mir bitte auch.

Die Aussage lautet: Die Entscheidung, ob eine Abtreibung vorgenommen wird oder nicht, sollte den Betroffenen überlassen werden und nicht dem Gesetz.

INT.: Skala Q81 vorlegen.

- 1 stimme vollkommen zu
- 2 stimme eher zu
- 3 unentschlossen
- 4 stimme eher nicht zu
- 5 stimme überhaupt nicht zu
- 6 weiß nicht

34

Q82 Einmal angenommen, der Europäische Gerichtshof fällt eine Entscheidung zur Abtreibung, der Sie überhaupt nicht zustimmen. Wie wahrscheinlich wäre es, daß Sie ...

INT.: Skala Q82 vorlegen. Aussagen nacheinander vorlesen.

	sehr wahr- scheinlich	eher wahr- scheinlich	unent- schlossen	eher un- wahrschein- lich	sehr un- wahrschein- lich	weiß nicht	
... Bemühungen unter- stützen, die Entschei- dung des Gerichtshofes rückgängig zu machen, indem man sich an andere Institutionen wendet.	1	2	3	4	5	6	35
... die Entscheidung des Gerichtshofes einfach akzeptieren und nichts unter- nehmen.	1	2	3	4	5	6	36
... Bemühungen unter- stützen, die Befugnis des Gerichtshofes, Entscheidung auf diesem Gebiet zu treffen, einzu- schränken oder zu entziehen.	1	2	3	4	5	6	37

Q83 Nun zu einem anderen Thema: Räuchen. Was hiervon trifft auf Sie zu?

INT.: Vorlesen. Mehrfachnennungen zwischen 1,2 und 3 möglich:

1	Sie rauchen fabrikfertige Zigaretten	}	weiter mit Frage Q84	38
2	Sie rauchen selbstgedrehte bzw. selbstgestopfte Zigaretten			
3	Sie rauchen Zigarre oder Pfeife	→	weiter mit Frage Q85	
4	Sie haben früher geraucht, aber damit aufgehört	→	weiter mit Frage Q88	
5	Sie haben nie geraucht	→	weiter mit Frage Q89	
6	weiß nicht	→	weiter mit Frage Q84	

INT.: NUR an Zigarettenraucher: Falls lt. Frage Q83, Pos. 1 und/oder 2 genannt. Sonst weiter mit Frage Q85.

Q84 Rauchen Sie jeden Tag? Wenn ja: Wieviele Zigaretten rauchen Sie pro Tag?

1	weniger als 5 Zigaretten	39
2	5 - 9 Zigaretten	
3	10 - 14 Zigaretten	
4	15 - 19 Zigaretten	
5	20 - 24 Zigaretten	
6	25 - 29 Zigaretten	
7	30 - 34 Zigaretten	
8	35 - 39 Zigaretten	
9	40 Zigaretten und mehr	
10	Ich rauche nicht jeden Tag	
11	weiß nicht	

INT.: NUR an Raucher: Falls lt. Frage Q83, Pos. 1,2 oder 3 genannt.

Q85 Möchten Sie gegenwärtig mit dem Rauchen aufhören, Ihren Tabakkonsum verringern oder möchten Sie Ihre Rauchgewohnheiten nicht verändern?

1	möchte mit dem Rauchen aufhören	40
2	möchte den Tabakkonsum verringern	
3	möchte die Rauchgewohnheiten nicht verändern	
4	weiß nicht	41 leer

Q86 Kommt es vor, daß Sie auf das Rauchen verzichten, um andere nicht zu belästigen? Ist das ...

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|-------------------|----|
| 1 | ... sehr häufig, | 42 |
| 2 | ... häufig, | |
| 3 | ... manchmal, | |
| 4 | ... selten oder | |
| 5 | ... nie der Fall? | |
| 6 | weiß nicht | |

Q87 Wenn Sie mit dem Zug fahren, macht es Ihnen dann etwas aus oder nicht, in einem Nicht-raucherabteil zu reisen? Macht es Ihnen ...

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | ... viel aus, | 43 |
| 2 | ... etwas aus, | |
| 3 | ... wenig aus oder | |
| 4 | ... überhaupt nichts aus? | |
| 5 | reise nicht mit dem Zug (INT.: Nur falls spontan genannt) | |
| 6 | weiß nicht | |

INT.: NUR an Personen, die das Rauchen aufgegeben haben. Falls lt. Frage Q83 (!!!), Pos. 4 genannt.

Q88 Wie lange rauchen Sie schon nicht mehr?

- | | | |
|---|---------------------|----|
| 1 | weniger als 5 Jahre | 44 |
| 2 | 5 bis 9 Jahre | |
| 3 | 10 bis 14 Jahre | |
| 4 | 15 bis 19 Jahre | |
| 5 | 20 und mehr Jahre | |
| 6 | weiß nicht | |

INT.: NUR an derzeitige Nichtraucher. Falls lt. Frage Q83 (!!!), Pos. 4 oder 5 genannt.

Q89 Wenn Sie mit dem Zug fahren, macht es Ihnen dann etwas aus oder nicht, in einem Raucherabteil zu reisen? Macht es Ihnen ...

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | ... viel aus, | 45 |
| 2 | ... etwas aus, | |
| 3 | ... wenig aus oder | |
| 4 | ... überhaupt nichts aus? | |
| 5 | reise nicht mit dem Zug (INT.: NUR falls spontan genannt) | |
| 6 | weiß nicht | |

AN ALLE

Q90 Gibt es (INT.: Falls Befragter selbst Raucher, einfügen: "außer Ihnen selbst") Raucher oder nicht ...

INT.: Vorlesen:

	Ja	Nein	weiß nicht	
... bei Ihnen zu Hause	1	2	3	46
... unter Ihren Freunden	1	2	3	47
... an Ihrem Arbeitsplatz (Werkstatt, Büro, Geschäft usw. ...)	1	2	3	48
... bei Reisen, die Sie machen (Auto, Bus, Bahn usw. ...)	1	2	3	49
... an Orten außerhalb Ihrer Wohnung, wo Sie Essen gehen, etwas trinken oder einen Imbiss zu sich nehmen	1	2	3	50
... an anderen öffentlichen zugänglichen Plätzen, die Sie regelmäßig aufsuchen	1	2	3	51

Q91 Kommt es vor, daß Sie einen Raucher bitten, in Ihrer Nähe nicht zu rauchen, weil es Sie stört?

Geschieht dies ...

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|-----------------------|----|
| 1 | ... häufig, | 52 |
| 2 | ... von Zeit zu Zeit, | |
| 3 | ... selten oder | |
| 4 | ... niemals? | |
| 5 | weiß nicht | |

Q92 Empfinden Sie den Tabakrauch anderer Menschen als ...

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|---------------------------------|----|
| 1 | ... ganz angenehm, | 53 |
| 2 | ... nicht störend, | |
| 3 | ... etwas störend | |
| 4 | ... sehr störend oder | |
| 5 | ... für Sie wirklich schädlich? | |
| 6 | weiß nicht | |

Q93 Man hört manchmal vom "passiven Rauchen" oder "unfreiwilligem Rauchen". Haben Sie persönlich schon einmal etwas über dieses Thema gehört oder gelesen?

- | | | |
|---|-----------------------------------|----|
| 1 | ja | 54 |
| 2 | nein | |
| 3 | Befragte/r zögert oder weiß nicht | |

Q94 "Passives Rauchen" oder "unfreiwilliges Rauchen" heißt, daß man dem Tabakrauch anderer Menschen ausgesetzt ist. Einmal unabhängig davon, ob Sie persönlich Raucher sind oder nicht, passiert Ihnen das persönlich ...

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|-----------------------|----|
| 1 | ... häufig, | 55 |
| 2 | ... von Zeit zu Zeit, | |
| 3 | ... selten oder | |
| 4 | ... niemals? | |
| 5 | weiß nicht | |

Q95 Meinen Sie, daß der Tabakrauch anderer Menschen für den Nichtraucher unschädlich ist, Unwohlsein verursachen kann oder sogar langfristig ernsthafte Erkrankungen wie Krebs verursachen kann?

INT.: Liste Q95 vorlegen.

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | ist unschädlich | 56 |
| 2 | kann Unwohlsein verursachen | |
| 3 | kann langfristig ernsthafte Erkrankungen wie Krebs verursachen | |
| 4 | es kommt darauf an (INT.: NUR falls spontan genannt!) | |
| 5 | weiß nicht | |

Q96 Sind Sie für oder gegen ein Raucherverbot an öffentlichen Plätzen wie z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln, Postämtern, Läden, Schulen, Restaurants usw.? Würden Sie sagen, Sie sind ...

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|------------------------|----|
| 1 | ... sehr dafür, | 57 |
| 2 | ... etwas dafür, | |
| 3 | ... etwas dagegen oder | |
| 4 | ... sehr dagegen? | |
| 5 | weiß nicht | |

Q97 Gibt es Ihres Wissens nach ein derartiges Raucherverbot schon an den öffentlich zugänglichen Plätzen, die Sie gewöhnlich aufsuchen, wie öffentliche Verkehrsmittel, Postämter, Schulen, Restaurants usw.? INT.: Falls Ja: Würden Sie sagen fast überall, an vielen öffentlichen Plätzen oder nur an einigen öffentlichen Plätzen?

- | | | | |
|-------|---|------------------------|----|
| 1 | Ja, gibt es nahezu überall | } weiter mit Frage Q98 | 58 |
| 2 | Ja, gibt es an vielen öffentlichen Plätzen | | |
| 3 | Ja, gibt es an einigen öffentlichen Plätzen | | |
| <hr/> | | | |
| 4 | Nein, gibt es nicht | } weiter mit Frage Q99 | |
| 5 | weiß nicht | | |

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q97, Pos. 1, 2 oder 3 genannt.

Q98 Was meinen Sie, werden diese Vorschriften im allgemeinen von Rauchern respektiert oder nicht?

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | ja, werden im allgemeinen respektiert | 59 |
| 2 | nein, werden im allgemeinen nicht respektiert | |
| 3 | kommt darauf an (INT.: NUR falls spontan genannt!) | |
| 4 | weiß nicht | |

AN ALLE

Q99 Denken Sie einmal an Situationen, in denen Raucher und Nichtraucher an demselben Arbeitsplatz oder in demselben Büro arbeiten. Sind Sie für oder gegen Maßnahmen, mit denen Bereiche festgelegt werden, in denen das Rauchen erlaubt ist und Bereiche, in denen das Rauchen verboten ist? Würden Sie sagen, Sie sind ...

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|------------------------|----|
| 1 | ... sehr dafür, | 60 |
| 2 | ... etwas dafür, | |
| 3 | ... etwas dagegen oder | |
| 4 | ... sehr dagegen? | |
| 5 | weiß nicht | |

Q100 Sollte Ihrer Meinung nach ein solches Problem eher durch eine direkte Absprache zwischen Arbeitskollegen geregelt oder durch die Unternehmensleitung entschieden werden.

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | direkte Absprache zwischen Arbeitskollegen | 61 |
| 2 | Entscheidung durch die Unternehmensleitung | |
| 3 | das eine oder andere, ist egal (INT.: NUR falls spontan genannt!) | |
| 4 | weder noch, es stellt kein Problem dar (INT.: NUR falls spontan genannt!) | |
| 5 | weiß nicht | |

Q101 Falls Sie zur Zeit berufstätig sind, gibt es an Ihrem Arbeitsplatz Vorschriften, die Bereiche festlegen, in denen das Rauchen nicht erlaubt ist?

- | | | | |
|---|----------------------------|-------------------------|----|
| 1 | ja | → weiter mit Frage Q102 | 62 |
| 2 | nein | } weiter mit Frage Q103 | |
| 3 | zur Zeit nicht berufstätig | | |
| 4 | weiß nicht | | |

INT.: NUR stellen, falls lt. Frage Q101, Pos. 1 "ja" genannt.

Q102 Und werden diese Vorschriften im allgemeinen von den Rauchern respektiert oder nicht?

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | ja, werden im allgemeinen respektiert | 63 |
| 2 | nein, werden im allgemeinen nicht respektiert | |
| 3 | kommt darauf an (INT.: NUR falls spontan genannt!) | |
| 4 | weiß nicht | |

AN ALLE

Q103 Einige Länder haben ein Gesetz übernommen oder wollen ein Gesetz übernehmen, das jede Form der direkten oder indirekten Werbung für Tabakprodukte verbietet. Sind Sie persönlich für oder gegen ein solches Verbot? Sind Sie ...

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|------------------------|----|
| 1 | ... sehr dafür, | 64 |
| 2 | ... etwas dafür, | |
| 3 | ... etwas dagegen oder | |
| 4 | ... sehr dagegen? | |
| 5 | weiß nicht | |

Q104 Gibt es Ihres Wissens nach in Deutschland ein Gesetz, das jegliche Werbung für Tabakprodukte verbietet? INT.: Falls ja: Wird dieses Gesetz wirksam angewendet oder nicht?

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | Ja, es gibt ein Gesetz, daß jegliche Tabakwerbung verbietet und es wird wirksam angewendet | 65 |
| 2 | Ja, es gibt ein Gesetz, aber es wird nicht wirksam angewendet | |
| 3 | kommt drauf an (INT.: NUR falls spontan genannt!) | |
| 4 | nein, es gibt kein Gesetz, das jegliche Tabakwerbung verbietet | |
| 5 | weiß nicht | |

Q105 Haben Sie schon einmal vom "Europäischen Kodex gegen Krebs" gehört?

- | | | |
|---|------------|----|
| 1 | Ja | 66 |
| 2 | Nein | |
| 3 | weiß nicht | |

INT.: Weißes Blatt mit dem "Europäischen Kodex gegen Krebs" vorlegen.

Q106 Hier auf dieser Liste ist der "Europäische Kodex gegen Krebs" aufgeführt. Er enthält 10 Grundregeln zur möglichen Vorsorge gegen Krebs, die von einem Europäischen Komitee von Krebsspezialisten entwickelt wurden. Krebspezialisten aus allen EG-Mitgliedsländern sind an diesem Expertenkomitee beteiligt, auch Experten aus Deutschland. Können Sie sich jetzt erinnern, schon einmal etwas von diesem "Europäischen Kodex gegen Krebs" gehört oder gelesen zu haben?

- | | | |
|---|---------------------|----|
| 1 | Ja | 67 |
| 2 | Nein | |
| 3 | zögert zu antworten | |
| 4 | weiß nicht | |

Und nun zu einem anderen Thema:

Q107a Die Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen für Verbraucher. Welches der folgenden Kriterien ist für Sie beim Kauf oder bei der Verwendung von Produkten am wichtigsten?

INT.: Liste Q107 vorlegen. Nur EINE Nennung. Antwort im Schema unter Frage Q107a kringeln.

Q107b Und welches ist am zweitwichtigsten?

INT.: Liste Q107 liegt noch vor. Nur EINE Nennung. Antwort im Schema unter Frage Q107b kringeln.

	Frage Q107a	Frage Q107b
	am wichtigsten	am zweitwichtigsten
	(nur EINE Nennung)	(nur EINE Nennung)
	(68)	(69)
Es hat eine gute Qualität	1	1
Es ist sicher, beinhaltet kein Risiko	2	2
Es verdirbt nicht so schnell/geht nicht so schnell kaputt	3	3
Es ist eine bekannte Marke	4	4
Es sieht gut aus	5	5
Es verschmutzt die Umwelt nicht	6	6
weiß nicht	7	7

Q108 Sind Sie im allgemeinen sehr besorgt, eher besorgt, nicht sehr besorgt oder überhaupt nicht besorgt um die Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen für Verbraucher?

1	sehr besorgt	20
2	eher besorgt	
3	nicht sehr besorgt	
4	überhaupt nicht besorgt	
5	weiß nicht	

Q109 Sind Sie der Ansicht, daß der Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen für Verbraucher genügend Aufmerksamkeit geschenkt wird oder nicht? Wie ist das ...

INT.: Vorlesen:

	genügend	nicht ge- nügend	weiß nicht	
... in Zeitungen und Zeitschriften	1	2	3	21
... im Radio, im Fernsehen	1	2	3	22
... an Orten, an denen Menschen ihre Freizeit oder ihren Urlaub verbringen	1	2	3	23
... in Schulen	1	2	3	24

Q110 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr vollkommen zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Die Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen für Verbraucher ...

INT.: Skala Q110 vorlegen und Antwortvorgaben einzeln vorlesen.

	stimme voll- kommen zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme über- haupt nicht zu	weiß nicht	
... ist vor allem eine Frage des Geldes	1	2	3	4	5	25
... ist vor allem eine Sache des Einzelnen	1	2	3	4	5	26
... ist vor allem das Problem der Behörden	1	2	3	4	5	27
... erfordert angemessene Informationen	1	2	3	4	5	28
... erfordert einfache und allgemeingültige Kenn- zeichnungen/Zeichen	1	2	3	4	5	29
... ist ein Problem, das zu oft vernachlässigt wird	1	2	3	4	5	30
... darüber wird zu oft ge- sprochen, aber nichts unter- nommen	1	2	3	4	5	31
... dies wird zu oft Personen ohne angemessene Aus- bildung überlassen	1	2	3	4	5	32

Q111 Allgemein gesehen, welche der folgenden Bereiche machen Ihnen besondere Sorgen, wenn es um die Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen für Verbraucher geht?

INT.: Liste Q111 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|----|---|----|
| 1 | Arzneimittel | 33 |
| 2 | Kosmetika | |
| 3 | Öffentliche Orte (Geschäfte, Theater, Kino ...) | |
| 4 | Hotels | |
| 5 | Sportveranstaltungen | |
| 6 | Reinigungsprodukte | |
| 7 | Öffentliche Verkehrsmittel in Städten | |
| 8 | Flugzeuge | |
| 9 | Fähren | |
| 10 | Restaurants | 34 |
| 11 | sonstiges | |
| 12 | nichts | |
| 13 | weiß nicht | |

Q112 Welche der folgenden Dinge halten Sie für am gefährlichsten?

INT.: Liste Q112 vorlegen. Maximal DREI Nennungen zulassen.

- | | | |
|----|--|----|
| 1 | Teilnahme an öffentlichen Kultur- oder Sportveranstaltungen | 35 |
| 2 | Urlaub am Strand | |
| 3 | Sport treiben | |
| 4 | Reisen per Flugzeug | |
| 5 | Reisen mit der Fähre | |
| 6 | Verwendung von Produkten und Geräten für Heimwerker und Garten | |
| 7 | Verwendung von Haushaltsgeräten | |
| 8 | Verwendung von Reinigungsprodukten | |
| 9 | Verwendung von Kosmetika | |
| 10 | Lagerung von Produkten wie Gas, Heizöl ... | 36 |
| 11 | Arzneimittel zuhause aufbewahren | |
| 12 | Umgang mit Produkten wie Gas, Heizöl ... | |
| 13 | Hotelbesuche | |
| 14 | Restaurantbesuche | |
| 15 | nichts davon | |
| 16 | weiß nicht | |

Q113a Wer ist Ihrer Meinung nach in den folgenden Bereichen hauptsächlich verantwortlich für die Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen für Verbraucher? Wie ist es bei Kosmetika?
INT.: Liste Q113 vorlegen. Antwort im Schema unter Frage Q113a kringeln.

Q113b Und bei Arzneimitteln?
INT.: Liste Q113 liegt noch vor. Antwort im Schema unter Frage Q113b kringeln.

Q113c Und bei öffentlichen Veranstaltungen?
INT.: Liste Q113 liegt noch vor. Antwort im Schema unter Frage Q113c kringeln.

Q113d Und bei Flugzeugen oder Fahren?
INT.: Liste Q113 liegt noch vor. Antwort im Schema unter Frage Q113d kringeln.

	Frage Q113a	Frage Q113b	Frage Q113c	Frage Q113d
	Kosmetika	Arznei- mittel	Öffentliche Veran- staltungen	Flugzeuge/ Fahren
	(37)	(38)	(39)	(40)
Unternehmen, die so etwas anbieten, organisieren oder verkaufen	1	1	1	1
Mitarbeiter dieser Unternehmen als Einzelpersonen	2	2	2	2
Örtliche Behörden	3	3	3	3
Behörden auf Bundesebene	4	4	4	4
Behörden auf europäischer Ebene	5	5	5	5
Expertenkommittees	6	6	6	6
Der Verbraucher selbst	7	7	7	7
Die Eltern, Familie, Freunde	8	8	8	8
sonstige	9	9	9	9
weiß nicht	10	10	10	10

Q114 Wenn Sie in Europa reisen, erwarten Sie dann, ja oder nein, daß Sie ...
INT.: Vorlesen:

	Ja	Nein	weiß nicht	
... von dem Land, das Sie besuchen, über die wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen bei Produkten und Dienstleistungen für Verbraucher angemessen informiert werden	1	2	3	41
... die gleichen Sicherheits-Kennzeichnungen und Zeichen wie in ihrem eigenen Land wiederfinden	1	2	3	42
... von Ihrem eigenen Land über die geltenden Sicherheitsmaßnahmen in dem Land, das Sie besuchen, informiert werden	1	2	3	43
... in allen Ländern den gleichen Sicherheitsstandard vorfinden	1	2	3	44
... völlig verständliche Sicherheitskennzeichnungen/Zeichen vorfinden	1	2	3	45
... ich bin über diese Dinge nicht besorgt (INT.: NUR falls spontan genannt)	1	2	3	46

Q115 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, welche zwei Aussagen Ihrem persönlichen Standpunkt am nächsten kommen.

Q115a Wie ist es mit Zeit, die man am Strand verbringt?

INT.: Liste Q115 vorlegen. Maximal ZWEI Nennungen zulassen.

Q115b Und wie ist es mit Zeit, die man in den Bergen verbringt?

INT.: Liste Q115 liegt noch vor. Maximal ZWEI Nennungen zulassen.

Q115c Und wie ist es mit Brandschutzmaßnahmen?

INT.: Liste Q115 liegt noch vor. Maximal ZWEI Nennungen zulassen.

	Zeit am Strand	Zeit in den Bergen	Brandschutz- maßnahmen
	(47)	(48)	(49)
Die Kennzeichnung zur Sicherheit der Menschen ist ausreichend deutlich	1	1	1
Wir sollten immer die gleichen Sicherheitskennzeichnungen verwenden	2	2	2
Informiert oder nicht, man kann nie vorsichtig genug sein	3	3	3
Wir sollten besser darüber informiert sein, was in einem Notfall zu tun ist	4	4	4
Die Behörden haben sicherlich an alles gedacht, was die Sicherheit betrifft	5	5	5
weiß nicht	6	6	6

Q116 Ich lese Ihnen nun einige Situationen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob sie meinen, daß die Menschen insgesamt gesehen ausreichend gut darüber informiert werden – oder nicht? Wie ist es bei ...

INT.: Vorlesen:

	Ja	Nein	weiß nicht	
... atomaren Unfällen wie Tschernobyl	1	2	3	50
... Ölverschmutzungen	1	2	3	51
... Gift in Lebensmitteln	1	2	3	52
... Krankheiten bei Tieren, die für die menschliche Ernährung gezüchtet werden, z.B. Rinderwahnsinn	1	2	3	53
... Tragödien bei öffentlichen Veranstaltungen, z.B. Heysel, Liverpool, Bastia	1	2	3	54
... Wasserverschmutzung	1	2	3	55
... Unfällen mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Flugzeuge, Fähren)	1	2	3	56

Q117 Halten Sie eine Versicherung des Einzelnen, mit dem Ziel, Risiken in den folgenden Situationen abzudecken, für eher sinnvoll oder eher nicht sinnvoll? Wie ist das mit Versicherungen für ...

INT.: Vorlesen:

	eher sinn- voll	eher nicht sinn- voll	weiß nicht	
... Unfälle im Haushalt	1	2	3	57
... Unfälle bei Freizeitaktivitäten	1	2	3	58
... Urlaubsreisen ins Ausland	1	2	3	59
... Urlaubsreisen in Deutschland	1	2	3	60
... Naturkatastrophen	1	2	3	61
... Unfälle im Zusammenhang mit Terrorismus	1	2	3	62

Q118 Wenn Sie an die Sicherheit von älteren Menschen denken, welche Dinge von dieser Liste machen Ihnen am meisten Sorgen?

INT.: Liste Q118 vorlegen. Maximal DREI Nennungen zulassen.

- | | | |
|----|--|----|
| 1 | zu Fuß gehen | 63 |
| 2 | öffentliche Verkehrsmittel benutzen | |
| 3 | Treppen steigen | |
| 4 | Reinigungsprodukte verwenden | |
| 5 | Arzneimittel zuhause aufbewahren | |
| 6 | allein reisen | |
| 7 | in einer Gruppe reisen | |
| 8 | Sport treiben | |
| 9 | heimwerken, im Garten arbeiten | |
| 10 | nichts davon (INT.: NUR falls spontan genannt) | |
| 11 | sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt) | |
| 12 | weiß nicht | |

Q119a Wenn es um die Sicherheit von Kindern geht, welche der folgenden Dinge machen Ihnen dann am meisten Sorgen? Denken Sie zunächst an Kinder im Alter von 3 Jahren oder jünger.

INT.: Liste Q119 vorlegen. Maximal DREI Nennungen zulassen.

Q119b Und bei Kindern im Alter zwischen 4 und 6 Jahren?

INT.: Liste Q119 liegt noch vor. Maximal DREI Nennungen zulassen.

Q119c Und Kindern im Alter zwischen 7 und 14 Jahren?

INT.: Liste Q119 liegt noch vor. Maximal DREI Nennungen zulassen.

	3 Jahre und jünger (64)	zwischen 4 und 6 Jahren (65)	zwischen 7 und 14 Jahren (66)
öffentliche Spielplätze	1	1	1
die Straßen	2	2	2
ein Kind allein lassen, ohne Aufsicht, selbst wenn nur für ein paar Momente	3	3	3
Fahrrad fahren	4	4	4
allein mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren	5	5	5
mit anderen Kindern spielen	6	6	6
Mannschaftssportarten	7	7	7
Einzel sportarten	8	8	8
möglicherweise gefährliche Dinge in Reichweite des Kindes lassen	9	9	9
weiß nicht	10	10	10

Q120 Haben Sie selbst oder jemand aus Ihrer Familie in der Vergangenheit schon einmal einen größeren Unfall im Haushalt gehabt, d.h. einen Unfall, der eine medizinische Behandlung erforderlich machte? Falls ja: Und wann war das?

INT.: Falls mehrere Unfälle für, den letzten Unfall kringeln.

- | | | | |
|---|----------------------------------|-------------------------|----|
| 1 | In der letzten Woche | } weiter mit Frage Q121 | 67 |
| 2 | Im letzten Monat | | |
| 3 | Innerhalb der letzten 3 Monate | | |
| 4 | Im letzten Jahr | | |
| 5 | länger als 1 Jahr | | |
| 6 | keinen Unfall im Haushalt gehabt | } weiter mit Frage S1 | |
| 7 | weiß nicht | | |

Q121 Wer hatte diesen Unfall?

INT.: Liste Q121 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | Sie selbst | 68 |
| 2 | ein Kind im Alter von 3 Jahren oder jünger | |
| 3 | ein Kind im Alter von 4 bis 6 Jahren | |
| 4 | ein Kind im Alter von 7 bis 14 Jahren | |
| 5 | jemand im Alter von 15 bis 18 Jahren | |
| 6 | jemand im Alter von 19 bis 64 Jahren | |
| 7 | jemand im Alter von 65 Jahren oder älter | |
| 8 | weiß nicht | |

Q122 Welche Art von Produkt oder Produkten hat diesen Unfall verursacht?

INT.: Liste Q122 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | | |
|----|---------------------------------------|----|----|
| 1 | Sachen für Kinder oder Babies | 69 | |
| 2 | Arzneimittel | | |
| 3 | Spielzeug, Anstecker, Schmuck | | |
| 4 | Heizgeräte | | |
| 5 | Kosmetika, Körperpflegeprodukte | | |
| 6 | Elektrogeräte, Lampen | | |
| 7 | Möbel | | |
| 8 | Werkzeug und Zubehör für "Heimwerker" | | |
| 9 | Küchenzubehör, Reinigungsprodukte | | |
| 10 | Sportgeräte | | 70 |
| 11 | Freizeitartikel inkl. Gartengeräte | | |
| 12 | Spraydosen, Gasbehälter und ähnliches | | |
| 13 | sonstige Produkte | | |
| 14 | weiß nicht | | |

Q123 Und wer meinen Sie, war für den Unfall hauptsächlich verantwortlich?

INT.: Liste Q123 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

- | | | |
|----|---|----|
| 1 | Unternehmen, die so etwas anbieten, organisieren oder verkaufen | 71 |
| 2 | Mitarbeiter dieser Unternehmen als Einzelpersonen | |
| 3 | Örtliche Behörden | |
| 4 | Behörden auf Bundesebene | |
| 5 | Behörden auf europäischer Ebene | |
| 6 | Expertenkomitees | |
| 7 | Der Verbraucher selbst | |
| 8 | Die Eltern, Familie, Freunde | |
| 9 | sonstiges | |
| 10 | weiß nicht | |

S1 In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Liste S1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen; falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links					rechts				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	verweigert								720
2	weiß nicht								721

S2 Gibt es eine politische Partei, der Sie nahestehen, d.h. fühlen Sie sich dieser Partei sehr verbunden, ziemlich verbunden oder sind Sie nur Sympathisant?

1	sehr verbunden	722
2	ziemlich verbunden	
3	nur Sympathisant	
4	stehe keiner Partei nahe	
5	weiß nicht	

Frage S3 entfällt.

Spalte 23-25 leer

S4 Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? Nennen Sie mir bitte die Nummer der Partei, für die Sie sich entscheiden würden. (Falls Befragte(r) unter 18 Jahre: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre und Sie wahlberechtigt wären?)

INT.: Liste S4 vorlegen.

1	Bündnis 90	726
2	CDU	727
3	Die Grünen	728
4	Die Republikaner	
5	DSU	
6	F.D.P.	
7	Linke Liste/PDS	
8	SPD	
9	DVU	
20	Sonstige, und zwar:	
	
21	würde ungültig stimmen	
22	würde nicht zur Wahl gehen	
23	weiß nicht	
24	keine Antwort	

S5 Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl am 02.12.1990 gewählt?

- | | | |
|----|--|-----|
| 1 | CDU | 729 |
| 2 | SPD | 730 |
| 3 | F.D.P. | 731 |
| 4 | PDS | |
| 5 | DSU | |
| 6 | Bündnis 90/Grüne | |
| 7 | Die Republikaner | |
| 20 | Sonstige, und zwar: | |
| | | |
| 21 | habe ungültig gestimmt | |
| 22 | bin nicht zur Wahl gegangen/war nicht wahlberechtigt | |
| 23 | weiß nicht | |
| 24 | keine Antwort | |

S6a Sind Sie selbst Mitglied einer Gewerkschaft?

S6b Und ist jemand anderes aus Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

	Mitglied einer Gewerkschaft			
	ja	nein	weiß nicht/ k.A.	
Befragte(r) selbst	1	2	3	732
Jemand anderes im Haushalt	1	2	3	733

AN ALLE

S7 Wie ist Ihr Familienstand?

- | | | |
|---|------------------------------|-----|
| 1 | ledig | 734 |
| 2 | verheiratet | |
| 3 | unverheiratet zusammenlebend | |
| 4 | geschieden | |
| 5 | getrennt lebend | |
| 6 | verwitwet | |

S8 Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?

INT.: Genaues Alter eintragen. Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung "00" eintragen und weiter mit Frage S10.

(735) (736)

Jahre

S9 Nachdem Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, haben Sie ...?

INT.: Bitte vorlesen und Anzahl eintragen. Falls Befragter "Nie" antwortet "00" eintragen.

- | | | | | |
|--|-------------|--|--|--------|
| ... nochmals eine allgemeine Ausbildung wiederaufgenommen? | (737) (738) | | | Monate |
| Falls "nein": "00" eintragen. Falls "ja": Für wieviele Monate? | (739) (740) | | | |
| ... eine Lehre oder Ausbildung für Ihren Beruf absolviert? | | | | Monate |
| Falls "nein": "00" eintragen. Falls "ja": Für wieviele Monate? | | | | |

S10 INT.: Geschlecht eintragen:

- 1 männlich
- 2 weiblich

741

S11 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

(742) (743)

Jahre

S12 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

- 1 1 Person
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 7 7 Personen
- 8 8 Personen
- 9 9 und mehr Personen

744

S13 Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

- 1 1 Kind
- 2 2 Kinder
- 3 3 Kinder
- 4 4 Kinder
- 5 5 Kinder
- 6 6 Kinder
- 7 7 Kinder
- 8 8 Kinder
- 9 9 und mehr Kinder
- 10 keine

745

S14 Besitzen Sie oder ein anderes Mitglied des Haushaltes ...?

INT.: Bitte vorlesen!

- 1 einen Farbfernseher
- 2 einen Videorecorder
- 3 eine Videokamera
- 4 einen Radiowecker
- 5 einen PC/Heimcomputer
- 6 einen Fotoapparat
- 7 eine elektrische Bohrmaschine
- 8 eine Friteuse
- 9 mindestens 2 Autos
- 10 eine Zweitwohnung oder ein Ferienhaus/eine Ferienwohnung

746

S15a Sind Sie persönlich berufstätig?

INT.: Liste S15/S21 vorlegen.

Berufstätig

- 1 voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2 teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

} weiter mit Frage S15b

747

Nicht berufstätig

- 3 zur Zeit arbeitslos
- 4 Rentner/Pensionär/Früherrentner
- 5 Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6 Schüler/Student

} weiter mit Frage S16

S15b Und wieviele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche?

(748) (749) (750)

Stunden (bei Bedarf vornullten)

S16 Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste S16/S22 vorlegen U N D genaue Berufsbezeichnung notieren!

.....

Selbständig

- 01 Landwirt
- 02 Fischer
- 03 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 04 Ladenbesitzer, Handwerker usw.
- 05 Selbständiger Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

751
752

→ weiter mit Frage S18

Angestellt

- 06 Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 07 Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 08 Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 09 Sonstige Büroangestellte
- 10 Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11 Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12 Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13 Facharbeiter
- 14 Sonstige Arbeiter

→ weiter mit Frage S17

- 00 nie berufstätig gewesen

→ weiter mit Frage S19a

S17 Wo sind Sie beschäftigt bzw. wo waren Sie zuletzt beschäftigt?

INT.: Bitte vorlesen!

- 1 Öffentlicher Dienst
- 2 Verstaatlichte Unternehmen
- 3 Privatindustrie
- 4 Private Dienstleistungen
- 5 Befragter weiß es nicht bzw. Interviewer kann Antwort nicht zuordnen

753

S18 Für wieviele Personen sind Sie der Vorgesetzte bzw. waren Sie zuletzt der Vorgesetzte?

- 1 keine
- 2 1 bis 4 Personen
- 3 5 bis 9 Personen
- 4 10 und mehr Personen
- 5 weiß nicht

754

AN ALLE

S19a Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die hauptsächlich für den Einkauf und den Haushalt zuständig ist?

- 1 Ja
- 2 Nein

755

S19b Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?

- 1 Ja → weiter mit Frage S23
- 2 Nein → weiter mit Frage S20

756

S20 Wie alt war die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, als sie ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendete?
INT.: **Genaues Alter eintragen. Falls Person zur Zeit noch in der Ausbildung: "00" eintragen.**

(757) (758)

--	--

Jahre

S21 Ist die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, berufstätig?

INT.: Liste S15/S21 vorlegen.

Berufstätig

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | voll berufstätig (einschließlich Auszubildende) | 759 |
| 2 | teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende) | |

Nicht berufstätig

- | | | |
|---|---|--|
| 3 | zur Zeit arbeitslos | |
| 4 | Rentner/Pensionär/Frührentner | |
| 5 | Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushalts-einkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung) | |
| 6 | Schüler/Student | |

S22a Welchen Beruf übt diese Person zur Zeit aus bzw. hat sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste S16/S22 vorlegen U N D genaue Berufsbezeichnung notieren!

Selbständig

- | | | |
|----|---|-----|
| 01 | Landwirt | 760 |
| 02 | Fischer | 761 |
| 03 | Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.) | |
| 04 | Ladenbesitzer, Handwerker usw. | |
| 05 | Selbständiger Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber) | |

Angestellt

- | | | |
|----|--|--|
| 06 | Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw. | |
| 07 | Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied | |
| 08 | Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) | |
| 09 | Sonstige Büroangestellte | |
| 10 | Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer) | |
| 11 | Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann) | |
| 12 | Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit | |
| 13 | Facharbeiter | |
| 14 | Sonstige Arbeiter | |

→ weiter mit Frage S22b

- | | | |
|----|-------------------------|--|
| 00 | nie berufstätig gewesen | |
|----|-------------------------|--|

→ weiter mit Frage S23

S22b Für wieviele Personen ist er/sie Vorgesetzte(r) bzw. war er/sie zuletzt Vorgesetzte(r)?

- 1 keine
- 2 1 bis 4 Personen
- 3 5 bis 9 Personen
- 4 10 und mehr Personen
- 5 weiß nicht

762

S23 Wenn man Sie bitten würde, mit einer der Bezeichnungen auf dieser Liste Ihre soziale Schicht zu beschreiben, wo würden Sie sich dann einordnen?

INT.: Liste S23 vorlegen: Nur E I N E Nennung!

- 1 Mittelschicht
- 2 untere Mittelschicht
- 3 Arbeiterschicht
- 4 Oberschicht
- 5 obere Mittelschicht
- 6 verweigert die Antwort
- 7 Sonstiges, und zwar:

763

-
- 8 weiß nicht

S24 Leben Sie in einem eigenen Haus oder einer Wohnung? Gehört Ihnen oder Ihrer Familie das Haus oder die Wohnung?

INT.: Liste S24 vorlegen. Nur eine Nennung!

- 1 eigenes Haus
- 2 Eigentumswohnung
- 3 von Privat gemietetes Haus
- 4 von Privat gemietete Wohnung
- 5 von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft oder öffentlicher Hand gemietetes Haus
- 6 von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft oder öffentlicher Hand gemietete Wohnung
- 7 Sonstiges (wie Einzelzimmer, Pension, Untermiete etc.)
- 8 weiß nicht

764

S25 Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben?

- 1 ländliche Gegend
- 2 Klein- oder Mittelstadt
- 3 große Stadt
- 4 weiß nicht

765

S26 Betrachten Sie sich als einer Religionsgemeinschaft zugehörig?
Wenn ja, welcher?

- 1 römisch-katholische Kirche
- 2 evangelische Kirche
- 3 orthodoxe Kirche
- 4 Juden

766

} → weiter mit Frage S27

- 5 Muslime
- 6 Buddhisten
- 7 Hindu
- 8 Sonstige, und zwar:

} → weiter mit Frage S28

-
- 9 keiner
 - 10 weiß nicht

INT.: Falls lt. Frage S26 Pos. 1 oder 2 oder 3 oder 4 genannt, sonst weiter mit Frage S28.

S27 Wie häufig gehen Sie zum Gottesdienst?
Mehr als in der Woche, einmal in der Woche, einige Male im Jahr, einmal im Jahr oder seltener oder nie?

INT.: Nur E I N E Nennung!

- | | | |
|---|------------------------------|-----|
| 1 | mehr als in der Woche | 767 |
| 2 | einmal in der Woche | |
| 3 | einige Male im Jahr | |
| 4 | einmal im Jahr oder seltener | |
| 5 | nie | |
| 6 | weiß nicht | |

AN ALLE

S28 Unabhängig davon, ob Sie zur Kirche gehen, würden Sie sagen, daß Sie ... (vorlesen)

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | ein religiöser Mensch sind? | 768 |
| 2 | ein eher nicht religiöser Mensch sind? | |
| 3 | ein Agnostiker sind? | |
| 4 | ein Atheist sind? | |
| 5 | weiß nicht | |

S29 Um die Resultate dieser Umfrage für verschiedene Typen von Haushalten analysieren zu können, brauchen wir auch Informationen über das Einkommen dieses Haushalts pro Monat. Hier ist eine Liste mit Einkommensgruppen.

INT.: Liste S29 vorlegen.

Rechnen Sie dafür bitte zusammen alle Einkommen aus Lohn, Gehalt, Selbständigkeit; alle Einkommen aus Renten, Pensionen und Versicherungen; alle öffentlichen Zuwendungen wie Kindergeld und Wohngeld und eventuelle Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. Ihre Angaben werden selbstverständlich vollkommen anonym gehalten, so daß keinerlei Rückschlüsse auf Sie oder Ihren Haushalt möglich sind. Bitte nennen Sie mir auf dieser Liste den Buchstaben, der für das monatliche Bruttoeinkommen Ihres Haushalts zutrifft, das heißt vor dem Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

- | | | | | | |
|----|---|-------------------|--------|----------|-----|
| 1 | B | bis | 750 DM | 769 | |
| 2 | T | 751 | bis | 1.000 DM | |
| 3 | P | 1.001 | bis | 1.250 DM | |
| 4 | F | 1.251 | bis | 1.500 DM | |
| 5 | E | 1.501 | bis | 1.750 DM | |
| 6 | H | 1.751 | bis | 2.000 DM | |
| 7 | L | 2.001 | bis | 2.250 DM | |
| 8 | N | 2.251 | bis | 2.500 DM | |
| 9 | R | 2.501 | bis | 2.750 DM | |
| 10 | M | 2.751 | bis | 3.000 DM | |
| 11 | S | 3.001 | bis | 3.250 DM | 770 |
| 12 | K | 3.251 DM und mehr | | | |
| 13 | | verweigert | | | |
| 14 | | weiß nicht | | | |

S30 Besitzen Sie privat ein Telefon?

- | | | |
|---|------|-----|
| 1 | ja | 771 |
| 2 | nein | |

S31 Wir möchten demnächst noch eine kurze Meinungsumfrage durchführen. Könnten wir Sie dann erneut befragen?

- | | | |
|---|------|-----|
| 1 | ja | 772 |
| 2 | nein | |

INT.: Falls "ja": Informationsblatt zum Datenschutz vorlegen und Name, Adresse und Telefonnummer des/der Befragten auf der Extra-Adressenliste eintragen!

ACHTUNG INTERVIEWER:

=====

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

P1 Datum des Interviews:

Tag	Monat
(820) (821)	(822) (823)
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

P2 Interviewbeginn (Uhrzeit)

Stunde	Minute
(824) (825)	(826) (827)
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

P3 Interviewdauer (Minuten)

(828) (829) (830)	Minuten
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	

P4 Während des Interviews waren anwesend:

- | | | |
|---|---|-----|
| 1 | zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer) | 831 |
| 2 | drei Personen | |
| 3 | vier Personen | |
| 4 | fünf Personen und mehr | |

P5 Mitarbeit der/des Befragten

- | | | |
|---|----------|--------------|
| 1 | sehr gut | 832 |
| 2 | gut | |
| 3 | mittel | |
| 4 | schlecht | 833-839 leer |

Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen.
Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

P6 Ortsgröße (Boustedt)

- | | | |
|---|-------------------------------------|-----|
| 1 | unter 2.000 Einwohner | 840 |
| 2 | 2.000 bis unter 20.000 Einwohner | |
| 3 | 20.000 bis unter 100.000 Einwohner | |
| 4 | 100.000 bis unter 500.000 Einwohner | |
| 5 | 500.000 und mehr Einwohner | |

P7 Postleitzahl

841
842
843
844

P8 Pointnummer

845
846
847

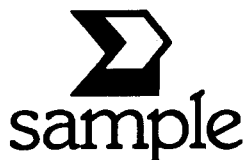
Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

 . 92

Datum des Interviews

.....
Unterschrift des Interviewers848-878
leer
879/880
KKZ 08

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!



Papenkamp 2-6 · 2410 Mölln
Telefon (04542) 801-0
Telex 17 45 42 10
Teletex 454210 sample

- Name und Anschrift des Befragten dürfen
- nicht im Fragebogen notiert werden!

18. September

Studie Nr.	2523 43	01-04
Land	Deutschland = 14	05-07
INRA-Studie Nr.	380	08-10
Version	2 B	11
SPLIT	2 Ost	12
Fragebogen-Nr.		13-16
Adressenlisten-Nr.		17-19
Adressen-Nr.		
Interviewer-Nr.		20-24

Guten Tag, ich komme vom SAMPLE INSTITUT in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch, und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu Ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwertet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

1 Ja

weiter im Interview

2 Nein

kein Interview

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten, so einkringeln: ① Ja

EUROBAROMETER

A Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

125

B Und wieviele Personen davon sind **15 Jahre** und älter?

126

C Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen im Schema unten eintragen.

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INT.: Unterstreichen Sie bitte im Schema die Person, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

Befragungsperson bitte unterstreichen!

Vorname Person ab 15 Jahre

1.
2.
3.
4.
5.

Q1 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?
Wenn ja: Sind Sie am Wohnort wahlberechtigt oder unter einer anderen Adresse?

- | | | | | |
|---|------------------------------------|---|-----------------------|-----|
| 1 | hier am Wohnort wahlberechtigt | } | → weiter mit Frage Q2 | 127 |
| 2 | unter einer anderen Adresse | | | |
| 3 | weiß nicht, ob wahlberechtigt | | | |
| 4 | nicht wahlberechtigt | | | |
| 5 | keine deutsche Staatsangehörigkeit | | → ENDE | |
-

Q2 Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?
Würden Sie sagen, Sie sind ...
INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|--------------------------------|-----|
| 1 | ... sehr zufrieden, | 128 |
| 2 | ... ziemlich zufrieden, | |
| 3 | ... nicht sehr zufrieden oder | |
| 4 | ... überhaupt nicht zufrieden? | |
| 5 | weiß nicht | |
-

Q3 Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?
Würden Sie sagen, Sie sind ...
INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|--------------------------------|-----|
| 1 | ... sehr zufrieden, | 129 |
| 2 | ... ziemlich zufrieden, | |
| 3 | ... nicht sehr zufrieden oder | |
| 4 | ... überhaupt nicht zufrieden? | |
| 5 | weiß nicht | |
-

Q4 Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen?
Geschieht dies ...
INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|-----------------------|-----|
| 1 | ... häufig, | 130 |
| 2 | ... von Zeit zu Zeit, | |
| 3 | ... selten oder | |
| 4 | ... niemals? | |
| 5 | weiß nicht | |
-

Q5 Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?

- | | | |
|---|--------------|-----|
| 1 | häufig | 131 |
| 2 | gelegentlich | |
| 3 | niemals | |
| 4 | weiß nicht | |

Q6a Es gibt im Augenblick eine Reihe von Diskussionen, was die Ziele Deutschlands in den nächsten 10 bis 15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste sind einige Ziele aufgeführt, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden.
Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für das **w i c h t i g s t e** auf längere Sicht halten?
INT.: Liste Q6 vorlegen. Nur **E I N E** Nennung!

Q6b Und was halten Sie für das zweitwichtigste?
INT.: Liste Q6 liegt noch vor. Nur **E I N E** Nennung!

	Frage Q6a am wichtigsten (nur eine Nennung) (132)	Frage Q6b am zweit- wichtigsten (nur eine Nennung) (133)
Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in der Nation	1	1
verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei wichtigen Regierungsentscheidungen	2	2
Kampf gegen steigende Preise	3	3
Schutz der freien Meinungsäußerung	4	4
weiß nicht	5	5

Q7 Wie oft sehen Sie Fernsehnachrichten?
Wie oft lesen Sie aktuelle Nachrichten in den Tageszeitungen?
Wie oft hören Sie Informationssendungen im Radio?
INT.: Skala Q7 vorlegen.

	jeden Tag	mehr- mals in der Woche	1-2 mal in der Woche	weniger	nie	weiß nicht	
Fernsehen	1	2	3	4	5	6	134
Tageszeitung	1	2	3	4	5	6	135
Radio	1	2	3	4	5	6	136

Q8 Haben Sie in letzter Zeit etwas über die Europäische Gemeinschaft (die EG), oder die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG), ihre Politik, ihre Institution gehört oder gelesen?

1	ja	137
2	nein	
3	weiß nicht	

Q9 Wenn Sie an die Europäische Gemeinschaft, ihre Politik und ihre Institutionen denken, was gefällt Ihnen da am besten, was gibt Ihnen Hoffnung?

138
139
140
141
142

Q10 Und wenn Sie an die Europäische Gemeinschaft, ihre Politik und ihre Institutionen denken, was gefällt Ihnen da am wenigsten, worüber machen Sie sich die meisten Sorgen?

143
144
145
146
147

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q8 (!!!), Pos. 1 "ja" genannt.

Q11 Und wo haben Sie kürzlich etwas über die Europäische Gemeinschaft gehört oder gelesen?
Hier ist eine Liste. Bitte nennen Sie mir alles von dieser Liste, was für Sie zutrifft.

INT.: Liste Q11 vorlegen UND Antworten zusätzlich vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Fernsehen
- 2 Radio
- 3 Tageszeitung
- 4 Wochenzeitung/Zeitschrift
- 5 Broschüre(n)/Informationsblatt(blätter)
- 6 Bei einer Veranstaltung
- 7 Gespräch mit Verwandten/Freunden/Kollegen
- 8 Euro-Info-Tafeln (Rathaus, Bahnhof, Post, Bücherei)
- 9 EG-Einrichtungen
- 10 Sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 11 weiß nicht

148

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q8 (!!!), Pos. 1 "ja" genannt.

Q12a Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, über welche Themen Sie im Zusammenhang mit der EG/EWG gehört oder gelesen haben.

INT.: Liste Q12a vorlegen UND Antworten zusätzlich vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Allgemein: Vereinigung Europas (Zusammenschluß europäischer Staaten, durchlässige Grenzen)
- 2 Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik
- 3 Wirtschafts- und Währungspolitik
- 4 Katastrophenhilfe für Länder außerhalb der EG (z.B. 3. Welt)
- 5 Unterstützung/Ausgleichszahlungen an wirtschaftlich schwächere Regionen in der EG (z.B. Ostdeutschland, Süditalien)
- 6 Agrarpolitik/Landwirtschaftsprogramme
- 7 Sozial- oder Umwelt- oder Kulturpolitik
- 8 Institutionen der EG (z.B. Europa-Parlament, EG-Kommission, Ministerrat)

149

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q8 (!!!), Pos. 1 "ja" genannt.

Q12b Hier habe ich eine weitere Liste. Können Sie mir auch hierzu sagen, über welche Themen Sie im Zusammenhang mit der EG gehört haben?

INT.: Nun Liste Q12b vorlegen UND Antworten zusätzlich vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Binnenmarkt
- 2 Asyl- und Einwanderungspolitik
- 3 Unterstützungszahlungen an Länder in Mittel- und Osteuropa
- 4 Wirtschafts- und Währungsunion
- 5 Vertrag von Maastricht
- 6 EG-Hilfe bei den Folgen der deutschen Wiedervereinigung
- 7 Sonstiges
- 8 weiß nicht

150

Q13 Wenn Sie mehr Informationen über die EG bekommen möchten, wo würden Sie am ehesten suchen? Bitte nennen Sie mir maximal drei Informationsquellen von dieser Liste, die Sie am ehesten benutzen würden.

INT.: Liste Q13 vorlegen. Maximal DREI Nennungen zulassen.

- 1 Fernsehen
- 2 Radio
- 3 Tageszeitung
- 4 Wochenzeitung/Zeitschrift
- 5 Broschüre(n)/Informationsblatt(blätter)
- 6 Bei einer Veranstaltung
- 7 Gespräch mit Verwandten/Freunden/Kollegen
- 8 Euro-Info-Tafeln (Rathaus, Bahnhof, Post, BÜcherel)
- 9 EG-Einrichtungen
- 10 sonstiges
- 11 weiß nicht

151

Q14 Spielt die EG Ihrer Ansicht nach bei den Bemühungen um die Angleichung des Lebensstandards der Bevölkerung in den neuen Bundesländern an den Lebensstandard in den westlichen Bundesländern und Westberlins eine positive Rolle, spielt sie eine negative Rolle oder spielt die EG da gar keine Rolle?

- 1 positive Rolle
- 2 negative Rolle
- 3 gar keine Rolle
- 4 weiß nicht

152

Q15 Insgesamt gesehen, was meinen Sie, wie gut sind Sie über die Europäische Gemeinschaft, ihre Politik, ihre Institutionen informiert?

INT.: Bitte vorlesen:

- 1 ... sehr gut,
- 2 ... ziemlich gut,
- 3 ... nicht sehr gut oder
- 4 ... überhaupt nicht gut?
- 5 weiß nicht

153

Q16 Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas? Sind Sie ...

INT.: Bitte vorlesen:

- 1 ... sehr dafür,
- 2 ... etwas dafür,
- 3 ... etwas dagegen oder
- 4 ... sehr dagegen?
- 5 weiß nicht

154

Q17 Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands (einschließlich der fünf neuen Länder) in der Europäischen Gemeinschaft Ihrer Meinung nach ...

INT.: Bitte vorlesen:

- 1 ... eine gute Sache,
- 2 ... eine schlechte Sache oder
- 3 ... weder gut noch schlecht?
- 4 weiß nicht

155

-
- Q18** Haben Ihrer Meinung nach die fünf neuen Länder insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Gemeinschaft (EG) Vorteile oder ist das nicht der Fall?
- 1 Vorteile 156
2 ist nicht der Fall
3 weiß nicht
-
- Q19** Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, daß die Europäische Gemeinschaft gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern, wäre es Ihnen gleichgültig oder würden Sie erleichtert sein?
- 1 sehr bedauern 157
2 gleichgültig
3 erleichtert sein
4 weiß nicht
-
- Q20** Unabhängig davon, ob Sie die Zeit haben, sich persönlich für die Angelegenheiten der Europäischen Gemeinschaft zu interessieren: Halten Sie diese Angelegenheiten für die Zukunft Deutschlands und der Deutschen für sehr wichtig, wichtig, nicht sehr wichtig oder unwichtig?
- 1 sehr wichtig 158
2 wichtig
3 nicht sehr wichtig
4 unwichtig
5 weiß nicht
-
- Q21** Sind Sie für oder gegen die Bildung einer Europäischen Union mit einer Europäischen Regierung, die dem Europa-Parlament gegenüber verantwortlich ist?
- 1 dafür 159
2 dagegen
3 weiß nicht
-
- Q22** Meinen Sie, daß die Bürger genügend demokratischen Einfluß auf die Entscheidungen der EG haben – oder nicht?
- 1 ja 160
2 nein
3 weiß nicht

Q23 Wenn Sie die Wahl hätten, welche Länder sollten Ihrer Meinung nach im Jahre 2000 Teil der Europäischen Gemeinschaft sein? Sagen Sie mir bitte für jedes Land auf dieser Karte, ob es im Jahre 2000 Mitglied der Europäischen Gemeinschaft sein sollte – oder nicht? Wie ist es mit ...

INT.: Landkarte an Befragte/n übergeben. Die Länder alphabetisch der Reihe nach abfragen. Sicherstellen, daß für jedes Land geantwortet wird.

	Ja	Nein	weiß nicht	
Albanien	1	2	3	20
Armenien	1	2	3	21
Aserbeldschan	1	2	3	22
Belgien	1	2	3	23
Bosnien-Herzegowina	1	2	3	24
Bulgarien	1	2	3	25
Dänemark	1	2	3	26
Deutschland	1	2	3	27
Estland	1	2	3	28
Finnland	1	2	3	29
Frankreich	1	2	3	30
Georgien	1	2	3	31
Griechenland	1	2	3	32
Großbritannien	1	2	3	33
Irland	1	2	3	34
Island	1	2	3	35
Italien	1	2	3	36
Kroatien	1	2	3	37
Lettland	1	2	3	38
Litauen	1	2	3	39
Luxemburg	1	2	3	40
Malta	1	2	3	41
Frühere jugoslawische Republik von Mazedonien	1	2	3	42
Moldawien	1	2	3	43
Niederlande	1	2	3	44
Norwegen	1	2	3	45
Österreich	1	2	3	46
Polen	1	2	3	47
Portugal	1	2	3	48
Rumänien	1	2	3	49
Rußland	1	2	3	50
Schweden	1	2	3	51
Schweiz	1	2	3	52
Serbien und Montenegro (Rest Jugoslawien)	1	2	3	53
Slowakische Republik	1	2	3	54
Slowenien	1	2	3	55
Spanien	1	2	3	56
Tschechische Republik	1	2	3	57
Türkei	1	2	3	58
Ukraine	1	2	3	59
Ungarn	1	2	3	60
Weißrußland	1	2	3	61
Zypern	1	2	3	62

Fragen Q24 bis Q25 entfallen.

AN ALLE

Q26 In den Ländern der Europäischen Gemeinschaft wird häufig über nationale Identität und Europäische Identität gesprochen.

INT.: Skala Q26 vorlegen.

Manche sagen (A): "Wenn es jemals zu einer wirklichen Europäischen Union käme, würde dies das Ende unserer nationalen kulturellen Identitäten und ihrer Vielfalt bedeuten."

Andere sagen (B): "Der einzige Weg, unsere nationalen kulturellen Identitäten und ihre Vielfalt zu schützen, besteht darin, daß die Länder Europas eine echte Europäische Union verwirklichen."

Welche dieser beiden Aussagen kommt Ihrer persönlichen Ansicht am nächsten, die erste (A) oder die zweite (B)? Bitte sagen Sie es mir anhand der Kästchen auf dieser Skala.

1 Aussage A

63

2 2

3 3

4 4

5 5

6 6

7 Aussage B

8 weiß nicht

64 – 78 leer
79/80 KKZ 02

Fragen Q27 und Q30 entfallen.

3. Karte
DUPL. 01-19
20 -27 leer

Q31 Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgendetwas über die EG-Kommission gelesen oder gehört zu haben? Das ist die Kommission der Europäischen Gemeinschaft in Brüssel.

- | | | | | |
|---|------------|---|-----------------------------|----|
| 1 | Ja | → | weiter mit Frage Q32 | 28 |
| 2 | Nein | } | weiter mit Frage Q33 | |
| 3 | weiß nicht | | | |

Q32 Haben Sie insgesamt nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, eher einen guten oder eher einen schlechten Eindruck von der EG-Kommission?

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | eher guten Eindruck | 29 |
| 2 | eher schlechten Eindruck | |
| 3 | weder gut noch schlecht (INT.: Nur falls spontan genannt!) | |
| 4 | weiß nicht | |

AN ALLE

- Q33** Hier auf dieser Liste stehen einige Auffassungen über die Europäische Kommission. Bitte entscheiden Sie sich jeweils zwischen den beiden Aussagen rechts und links der Skala. Wenn Sie voll und ganz mit der Einstellung auf der linken Seite übereinstimmen, geben Sie die "1" an. Wenn Sie voll und ganz mit der Einstellung auf der rechten Seite übereinstimmen, geben Sie die "7" an. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.
INT.: Liste Q33 vorlegen.

									weiß nicht	
notwendig	1	2	3	4	5	6	7	überflüssig	8	30
bürokratisch	1	2	3	4	5	6	7	innovativ	8	31
leistungsfähig	1	2	3	4	5	6	7	nicht leistungsfähig	8	32
statisch	1	2	3	4	5	6	7	dynamisch	8	33
Ist Ihr Geld wert	1	2	3	4	5	6	7	Ist Ihr Geld nicht wert	8	34
zu groß	1	2	3	4	5	6	7	die richtige Größe für Ihre Aufgaben	8	35
technokratisch	1	2	3	4	5	6	7	nicht technokratisch	8	36
erstellt klare Richtlinien	1	2	3	4	5	6	7	erstellt unklare Richtlinien	8	37

- Q34** Manche Leute meinen, daß bestimmte politische Bereiche von der Deutschen Bundesregierung entschieden werden sollten, während andere politische Bereiche gemeinsam innerhalb der Europäischen Gemeinschaft entschieden werden sollten. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der Deutschen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der gesamten Europäischen Gemeinschaft entschieden werden sollten.
INT.: Bereiche einzeln vorlesen.

	Entscheidungen durch die Bundes- regierung	Entscheidungen gemeinsam inner- halb der Euro- päischen Gemein- schaft	weiß nicht	
Sicherheit und Verteidigung	1	2	3	38
Umweltschutz	1	2	3	39
Währungsfragen	1	2	3	40
Zusammenarbeit mit Entwicklungs- ländern, 3. Welt	1	2	3	41
Gesundheits- und Sozialwesen	1	2	3	42
Bildungs- und Erziehungswesen	1	2	3	43
Grundregeln für das Presse- und Fernsehwesen	1	2	3	44
Forschung in Wissenschaft und Technik	1	2	3	45
Mehrwertsteuersätze	1	2	3	46
Beziehungen zu Ländern außerhalb der Europäischen Gemeinschaft	1	2	3	47
Mitbestimmungsrecht der Arbeit- nehmer in Aufsichtsräten	1	2	3	48
Datenschutzgesetzgebung	1	2	3	49
Industriepolitik	1	2	3	50
Kulturpolitik	1	2	3	51
Einwanderungspolitik	1	2	3	52
Regelungen zum politischen Asyl	1	2	3	53
Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern	1	2	3	54
Umgang mit Arbeitslosigkeit	1	2	3	55

Q35 In den letzten Jahren hat die Europäische Gemeinschaft sehr aktiv darauf hingearbeitet, den Europäischen Binnenmarkt zu vollenden. Wann wird dieser Binnenmarkt vollendet sein und in Kraft treten?

INT.: Monat und Jahr eintragen. Falls "weiß nicht" genannt "00" eintragen.

(56-57)

(58-59)

Monat:

Jahr:

Q36 Haben Sie durch Zeitungen, Radio oder Fernsehen schon einmal etwas vom Europäischen Binnenmarkt im Jahr 1992 gelesen oder gehört?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 weiß nicht

60

Q37 Wie ist Ihre persönliche Einstellung zur Vollendung des Europäischen Binnenmarktes Ende 1992, Anfang 1993? Sehen Sie dem mit großer Hoffnung, einiger Hoffnung, einiger Befürchtung oder großer Befürchtung entgegen ?

- 1 große Hoffnung
- 2 einige Hoffnung
- 3 einige Befürchtung
- 4 große Befürchtung
- 5 weiß nicht

61

Q38 Sind Sie alles in allem der Ansicht, daß die Vollendung des Europäischen Binnenmarktes Ende 1992, Anfang 1993 für Leute wie Sie eine gute Sache, eine schlechte Sache oder weder gut noch schlecht sein wird?

- 1 eine gute Sache
- 2 eine schlechte Sache
- 3 weder gut noch schlecht
- 4 weiß nicht

62

INT.: Nur stellen, wenn "große" oder "einige Hoffnung", also falls lt. Frage 37 (III), Pos. 1 oder 2 genannt, sonst weiter mit Frage Q40.

Q39 Sie sagten eben, daß Sie dem Europäischen Binnenmarkt mit Hoffnung entgegensehen. Bitte nennen Sie mir anhand dieser Aussagen die Hauptgründe für ihre Hoffnungen in den Binnenmarkt.

INT.: Liste Q39 vorlegen. Maximal DREI Nennungen.

- 1 Die Möglichkeit, überall in der Europäischen Gemeinschaft zu arbeiten
- 2 Niedrigere Preise und Lebenshaltungskosten
- 3 Erleichterungen für Handel und Gewerbe
- 4 Bessere Position im Wettbewerb mit den USA und Japan
- 5 Mehr Möglichkeiten für Unternehmen
- 6 Mehr Arbeitsplätze und weniger Arbeitslosigkeit
- 7 Gleiche Preise und Steuern in allen Mitglieds-ländern
- 8 Gemeinsam die großen Probleme besser lösen
- 9 Belebung und Verbesserung der Wirtschaft
- 10 Weniger soziale Ungleichheit
- 11 Eine breitere Auswahl an Gütern und Produkten
- 12 sonstiges
- 13 weiß nicht

63

64

INT.: Nur stellen, wenn "große" oder "einige Befürchtung", also falls lt. Frage 37 (III), Pos. 3 oder 4 genannt, sonst weiter mit Frage Q41.

Q40 Sie sagten eben, daß Sie dem Europäischen Binnenmarkt mit Befürchtung entgegensehen. Bitte nennen Sie mir anhand dieser Aussagen die Hauptgründe für Ihre Befürchtungen hinsichtlich des Binnenmarktes.

INT.: Liste Q40 vorlegen. Maximal DREI Nennungen.

- | | | |
|----|---|----|
| 1 | Der Verlust unserer nationalen Identität | 65 |
| 2 | Eine ungewisse Zukunft | |
| 3 | Unser Land wird nichts mehr zu sagen haben | |
| 4 | Zu viel Wettbewerb | |
| 5 | Mehr Arbeitslosigkeit und weniger Arbeitsplätze | |
| 6 | Zu viel Einwanderung nach Deutschland | |
| 7 | Höhere Preise und Lebenshaltungskosten | |
| 8 | Wir sind noch nicht soweit | |
| 9 | Keine Grenzkontrollen mehr, um Kriminelle und Drogen zu stoppen | |
| 10 | Wir werden für die anderen mitbezahlen müssen | 66 |
| 11 | Zu viele Veränderungen, zu viele Umwälzungen | |
| 12 | sonstiges | |
| 13 | weiß nicht | |

AN ALLE

Q41 Die Europäische Gemeinschaft hat sich verpflichtet, den Europäischen Binnenmarkt um eine soziale Dimension zu ergänzen. Diese besteht aus grundlegenden Bestimmungen, zum Beispiel über die Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern in allen Mitgliedsländern. Ist Ihrer Meinung nach eine solche europäische soziale Dimension eine gute Sache oder eine schlechte Sache?

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | eine gute Sache | 67 |
| 2 | eine schlechte Sache | |
| 3 | weder gut noch schlecht (INT.: NUR falls spontan genannt!) | |
| 4 | weiß nicht | |

Q42 Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgend-etwas über das Europa-Parlament gelesen oder gehört zu haben?
Das ist die parlamentarische Versammlung der Europäischen Gemeinschaft.

- | | | | |
|---|------------|------------------------|----|
| 1 | Ja | → weiter mit Frage Q43 | 68 |
| 2 | Nein | } weiter mit Frage Q44 | |
| 3 | weiß nicht | | |

INT.: Nur stellen falls lt. Frage Q42 Pos. 1 "Ja" genannt.

Q43 Haben Sie insgesamt nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, eher einen guten oder eher einen schlechten Eindruck vom Europa-Parlament?

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | eher guten Eindruck | 69 |
| 2 | eher schlechten Eindruck | |
| 3 | weder gut noch schlecht (INT.: NUR falls spontan genannt!) | |
| 4 | weiß nicht | |

AN ALLE

Q44 Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Rolle, die das Europa-Parlament heute im Leben der Europäischen Gemeinschaft spielt? Ist sie ...

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|------------------------------|----|
| 1 | ... sehr wichtig, | 70 |
| 2 | ... wichtig, | |
| 3 | ... nicht sehr wichtig oder | |
| 4 | ... überhaupt nicht wichtig? | |
| 5 | weiß nicht | |

71-78 leer
79/80 KKZ 03

Q45 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob Sie meinen, daß das Europa-Parlament dabei eine wichtige oder unwichtige Rolle spielt.

INT.: Einzelv. vorlesen und bewerten lassen.

	wichtige Rolle	unwichtige Rolle	weiß nicht	
Wie ist das mit ...				
... der europäischen Sozialpolitik	1	2	3	20
... der allgemeinen Anerkennung von Berufs-, Schul- und Hochschulabschlüssen	1	2	3	21
... der Politik des Schüler- und Studentenaustausches	1	2	3	22
... der Politik für Familien, Frauen und ältere Menschen	1	2	3	23
... der Verbraucherschutzpolitik	1	2	3	24
... der Umweltschutzpolitik	1	2	3	25

Q46 Würden Sie es persönlich lieber sehen, wenn das Europa-Parlament eine wichtigere Rolle oder eine weniger wichtige Rolle spielen würde, als dies zur Zeit der Fall ist?

1	wichtigere Rolle	26
2	weniger wichtige Rolle	
3	gleiche Rolle/sollte so bleiben (INT.: NUR falls spontan genannt!)	
4	weiß nicht	

Q47 Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Bereiche, ob Sie meinen, daß wichtige Entscheidungen vor ihrer Umsetzung vom Europa-Parlament gebilligt werden sollten oder nicht.

INT.: Bereiche nacheinander vorlesen.

1	Reform der gemeinsamen Agrarpolitik	27
2	Europäische Staatsbürgerschaft	
3	Die Entwicklungspolitik gegenüber Nicht-EG-Ländern	
4	Europäische Sozialpolitik	
5	weiß nicht	

Q48 Haben Sie kürzlich, das heißt vor diesem Interview, etwas über die Verträge von Maastricht gehört, gelesen oder gesehen? Dieser Vertrag sieht vor, im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft eine Union mit einer einheitlichen Währung und einer einheitlichen Außen- und Sicherheitspolitik zu entwickeln.

1	ja	28
2	nein	
3	weiß nicht	

Q49 Angenommen, es fände eine Volksbefragung über die Maastrichter Verträge statt, würden Sie dann für die Annahme oder die Ablehnung der Maastrichter Verträge stimmen?

1	- Annahme der Maastrichter Verträge	29
2	Ablehnung der Maastrichter Verträge	
3	unentschieden (INT.: NUR falls spontan genannt)	

Q50 Was meinen Sie, wieviel wissen Sie über die Maastrichter Verträge? Wissen Sie ...

INT.: Vorlesen:

1	... sehr viel,	30
2	... ziemlich viel,	
3	... ein wenig,	
4	... haben Sie nur davon gehört, wissen aber nichts darüber oder	
5	... haben Sie bis zum heutigen Tag nichts davon gehört?	

Q51 Wird der Vertrag von Maastricht Ihrer Meinung nach eine positive Wirkung, eine negative Wirkung oder überhaupt keine Wirkung haben auf ...

INT.: Vorlesen:

	Positive Wirkung	Negative Wirkung	Keine Wirkung	Weiß nicht	
... die Europäische Gemeinschaft	1	2	3	4	31
... Deutschland	1	2	3	4	32
... Ihr Leben	1	2	3	4	33

Q52 Unabhängig von anderen Einzelheiten der Maastrichter Verträge, wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie für oder gegen den jeweiligen Vorschlag sind.

INT.: Vorschläge vorlesen. Reihenfolge der Vorschläge von Interview zu Interview ändern.

	dafür	dagegen	weiß nicht	
Es sollte eine Europäische Währungsunion mit einer einheitlichen Währung geben, die bis 1999 die DM und alle anderen nationalen Währungen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft ersetzt.	1	2	3	34
Es sollte eine Europäische Währungsunion mit einer Europäischen Zentralbank geben, die eine Politik der Geldstabilität verfolgt und somit die Inflation bekämpft.	1	2	3	35
Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft sollten eine gemeinsame Außenpolitik gegenüber Nicht-EG-Staaten verfolgen.	1	2	3	36
Die EG-Mitgliedsstaaten sollten in Fragen der Verteilung auf eine gemeinsame Politik hinarbeiten.	1	2	3	37
Auf dem Gebiet der Sozialpolitik sollten die EG-Mitgliedsstaaten bestimmte gemeinsame Grundsätze vertreten, die Regelung von Einzelheiten sollte bei den nationalen Regierungen verbleiben.	1	2	3	38
Die Regierungen der EG-Mitgliedsstaaten sollten auf gemeinsame Regeln in Fragen des politischen Asyls, der Flüchtlinge und der Einwanderung hinarbeiten.	1	2	3	39
Die Regierungen der EG-Mitgliedsstaaten sollten in Fragen des Drogenhandels und des organisierten Verbrechens auf eine enge Kooperation hinarbeiten.	1	2	3	40
Dem direkt gewählten Europäischen Parlament sollte ein größeres Mitspracherecht bei der Gesetzgebung in der Europäischen Gemeinschaft eingeräumt werden.	1	2	3	41
Der Präsident und die Mitglieder der Europäischen Kommission müssen das Vertrauen einer Mehrheit im Europäischen Parlament besitzen. Ansonsten müssen sie zurücktreten.	1	2	3	42
In Fragen der EG-Gesetzgebung, der Besteuerung und der Ausgaben sollte das Europäische Parlament die gleichen Rechte besitzen wie der Ministerrat, der die nationalen Regierungen repräsentiert.	1	2	3	43
Jeder Bürger eines anderen EG-Landes mit Wohnsitz in Deutschland sollte das Recht haben, bei Kommunalwahlen wählen zu dürfen.	1	2	3	44
Jeder Bürger eines anderen EG-Landes mit Wohnsitz in Deutschland sollte das Recht haben, sich bei Kommunalwahlen als Kandidat aufstellen zu lassen.	1	2	3	45
Die Europäische Gemeinschaft sollte eine Europäische Regierung haben, die dem Europäischen Parlament und dem Europäischen Rat der nationalen Regierungschefs verantwortlich ist.	1	2	3	46
Die Europäische Gemeinschaft sollte nur für jene Fragen und Probleme zuständig sein, die nicht effektiv durch die nationalen Regierungen gelöst werden können.	1	2	3	47

Q53 Die Debatte über die Europäische Union geht weiter. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie dafür oder dagegen sind.

INT.: Aussagen einzeln vorlesen.

	dafür	dagegen	weiß nicht	
Sind Sie dafür oder dagegen, ...				
daß die Europäische Gemeinschaft – als Wirtschafts- und Währungsunion – eine gemeinsame Europäische Zentralbank hat, mit den Vorsitzenden der nationalen Zentralbanken in Ihrem Vorstand	1	2	3	48
daß innerhalb dieser Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion eine einzige gemeinsame Währung die verschiedenen Währungen der Mitgliedsländer in fünf oder sechs Jahren ersetzt	1	2	3	49
daß die Europäische Gemeinschaft – als politische Union – verantwortlich für die Außenpolitik gegenüber Nicht-EG-Ländern ist	1	2	3	50
daß die Europäische Gemeinschaft – als politische Union – verantwortlich für eine gemeinsame Politik in Fragen der Sicherheit und der Verteidigung ist	1	2	3	51
daß das Europa-Parlament das Recht hat, gemeinsam mit dem Ministerrat, der die nationalen Regierungen repräsentiert, über die Gesetzgebung der Europäischen Gemeinschaft zu entscheiden	1	2	3	52

Q54 Wenn alle Länder der Europäischen Gemeinschaft in einer Europäischen Union zusammenkämen, meinen Sie, daß das Empfinden einer nationalen Identität letztendlich verloren ginge und durch das Empfinden einer Europäischen Identität ersetzt würde? Oder kann man gleichzeitig das Empfinden einer nationalen Identität und einer europäischen Identität haben?

1	nationale Identität wird durch europäische Identität ersetzt	53
2	nationale und europäische Identität gleichzeitig	
3	weiß nicht	

AN ALLE

- Q69** Bitte sagen Sie mir, ob Sie der folgenden Aussage vollkommen zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen? Falls Sie sich unsicher sind, so sagen Sie es mir bitte auch.

Die Aussage lautet: Wenn die Gesetze der Europäischen Gemeinschaft im Konflikt zu den deutschen Gesetzen stehen, sollten die deutschen Gesetze gelten.

INT.: Skala Q69 vorlegen.

- 1 stimme vollkommen zu
- 2 stimme eher zu
- 3 unsicher
- 4 stimme eher nicht zu
- 5 stimme überhaupt nicht zu
- 6 weiß nicht

68

Q70 Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zum Thema "Recht" stellen. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr vollkommen zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Falls Sie unentschieden sind, so sagen Sie es mir bitte auch.

INT.: Skala Q70 vorlegen. Aussagen nacheinander vorlesen.

Bitte vorlesen ...

	stimme voll- kommen zu	stimme eher zu	bin unent- schlossen	stimme eher nicht zu	stimme über- haupt nicht zu	weiß nicht	
Die Gesellschaft sollte Menschen, deren politische Vorstellungen sich extrem von denen der Mehrheit unterscheiden, nicht tolerieren müssen.	1	2	3	4	5	6	69
Es ist nicht notwendig, ein Gesetz zu befolgen, das man für ungerecht hält.	1	2	3	4	5	6	70
Es ist besser, in einer geordneten Gesellschaft zu leben, als den Menschen so viel Freiheit zu gewähren, daß sie zu Störenfriedern werden können.	1	2	3	4	5	6	71
Manchmal kann es besser sein, das Gesetz zu ignorieren und Probleme sofort zu lösen, als eine Lösung auf dem Rechtsweg abzuwarten.	1	2	3	4	5	6	72
Es kommt selten vor, daß das Gesetz auf meiner Seite ist. Normalerweise finde ich Gesetze einschränkend und meinen Interessen zuwiderlaufend.	1	2	3	4	5	6	73
Meine Interessen werden selten durch das Gesetz vertreten. Normalerweise spiegelt das Gesetz die Ansichten derer wider, die mich kontrollieren wollen.	1	2	3	4	5	6	74
Das Gesetz sollte die Gleichheit aller Menschen widerspiegeln und nicht die Interessen derjenigen fördern, die über politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Macht verfügen.	1	2	3	4	5	6	75
Das Gesetz sollte den Durchschnittsbürger vor Ausbeutung durch die Mächtigen schützen.	1	2	3	4	5	6	76
Das Gesetz sollte die Interessen der Menschen insgesamt fördern und nicht die Interessen bestimmter wirtschaftlicher Gruppen oder Bereiche.	1	2	3	4	5	6	77
Die Grundlage der Gesetzgebung sollten die Werte der Menschen sein, und nicht die Werte der führenden politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kräfte.	1	2	3	4	5	6	78

79-80 KKZ 04

Q71 Nun zu einer anderen Institution der Europäischen Gemeinschaft: Dem Europäischen Gerichtshof. Dieses Gericht hat seinen Sitz in Luxemburg und ist der höchste Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaft insgesamt. Haben Sie in letzter Zeit etwas über den Europäischen Gerichtshof gehört oder gelesen?

5. Karte
DUPL. 01-19

- | | | |
|---|------------|------------------------|
| 1 | Ja | } weiter mit Frage Q73 |
| 2 | Nein | |
| 3 | weiß nicht | |

20

INT.: Nur stellen falls lt. Frage Q71, Pos. 1 "Ja" genannt.

Q72 Hat Ihnen das, was Sie gehört oder gelesen haben, einen insgesamt guten oder schlechten Eindruck vom Europäischen Gerichtshof vermittelt?

- 1 insgesamt guten Eindruck
- 2 insgesamt schlechten Eindruck
- 3 weder gut noch schlecht (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 4 weiß nicht

21

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q71, Pos. 2 oder 3 "nein" oder "weiß nicht" gekringelt.

Q73 Haben Sie insgesamt gesehen einen guten oder einen schlechten Eindruck vom Europäischen Gerichtshof?

- 1 insgesamt guten Eindruck
- 2 insgesamt schlechten Eindruck
- 3 weder gut noch schlecht (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 4 weiß nicht

22

AN ALLE

Q74 Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Rolle, die der Europäische Gerichtshof heutzutage im Leben der Europäischen Gemeinschaft spielt? Ist sie ...

INT.: Vorlesen:

- 1 ... sehr wichtig,
- 2 ... wichtig,
- 3 ... nicht sehr wichtig oder
- 4 ... überhaupt nicht wichtig?
- 5 weiß nicht

23

Q75 Und wie ist es mit dem Bundesverfassungsgericht, eines der hohen Gerichte in Deutschland? Haben Sie in letzter Zeit etwas über das Bundesverfassungsgericht gehört oder gelesen?

- | | | | |
|---|------------|---|----------------------|
| 1 | Ja | → | weiter mit Frage Q76 |
| 2 | Nein | } | weiter mit Frage Q77 |
| 3 | weiß nicht | | |

24

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q75, Pos. 1 "Ja" gekringelt.

Q76 Hat Ihnen das, was Sie gehört oder gelesen haben, einen insgesamt guten oder schlechten Eindruck vom Bundesverfassungsgericht vermittelt?

- 1 insgesamt guten Eindruck
- 2 insgesamt schlechten Eindruck
- 3 weder gut noch schlecht (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 4 weiß nicht

25

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q75, Pos. 2 oder 3 "nein" oder "weiß nicht" gekringelt.

Q77 Haben Sie insgesamt gesehen einen guten oder einen schlechten Eindruck vom Bundesverfassungsgericht?

- 1 insgesamt guten Eindruck
- 2 insgesamt schlechten Eindruck
- 3 weder gut noch schlecht (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 4 weiß nicht

26

AN ALLE

Q78 Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Rolle, die das Bundesverfassungsgericht heutzutage in Deutschland spielt? Ist sie ...

INT.: Vorlesen:

- 1 ... sehr wichtig,
- 2 ... wichtig,
- 3 ... nicht sehr wichtig oder
- 4 ... überhaupt nicht wichtig?
- 5 weiß nicht

27

Q79 Nun noch einmal zurück zum Europäischen Gerichtshof. Würden Sie sagen, daß Ihnen der Europäische Gerichtshof vor dem heutigen Tag sehr bekannt war, ziemlich bekannt, nicht sehr bekannt oder hatten Sie noch nie davon gehört?

- 1 sehr bekannt
- 2 ziemlich bekannt
- 3 nicht sehr bekannt
- 4 vorher noch nie davon gehört
- 5 weiß nicht

28

Q80 Der Europäische Gerichtshof ist zuständig in Fällen, in denen die Gesetze der Europäischen Gemeinschaft betroffen sind. Er entscheidet über die richtige Auslegung des Rechts der Gemeinschaft und darüber, ob das Recht der Europäischen Gemeinschaft oder das jeweilige nationale Recht gilt. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr vollkommen zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Wenn Sie unentschieden sind, sagen Sie es mir bitte auch.
INT.: Skala Q80 vorlegen. Aussagen vorlesen.

Bitte vorlesen ...

stimme voll- kommen zu	stimme eher zu	bin unent- schlossen	stimme eher nicht zu	stimme über- haupt nicht zu	weiß nicht
---------------------------------	----------------------	----------------------------	-------------------------------	---	---------------

Wenn der Europäische Gerichtshof anfangen würde, eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, denen die meisten Menschen nicht zustimmen, wäre es vielleicht besser, den Gerichtshof ganz abzuschaffen.

1	2	3	4	5	6	29
---	---	---	---	---	---	----

Ob wir den Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofes zustimmen oder nicht – jeder sollte Sie befolgen.

1	2	3	4	5	6	30
---	---	---	---	---	---	----

Das Recht des Europäischen Gerichtshofes, über bestimmte kontroverse Angelegenheiten zu entscheiden, sollte eingeschränkt werden.

1	2	3	4	5	6	31
---	---	---	---	---	---	----

Die politische Unabhängigkeit des Europäischen Gerichtshofes ist unerläßlich. Deshalb sollte sich keine andere europäische Institution über die Meinungen des Gerichtshofes hinwegsetzen können, selbst wenn sie meint, daß sie der Europäischen Gemeinschaft schaden.

1	2	3	4	5	6	32
---	---	---	---	---	---	----

Die Beschlüsse des Europäischen Gerichtshofes werden auf faire Art und Weise getroffen.

1	2	3	4	5	6	33
---	---	---	---	---	---	----

Q81 Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu? Stimmen Sie ihr vollkommen zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu? Falls Sie unentschieden sind, so sagen Sie es mir bitte auch.

Die Aussage lautet: Die Entscheidung, ob eine Abtreibung vorgenommen wird oder nicht, sollte den Betroffenen überlassen werden und nicht dem Gesetz.

INT.: Skala Q81 vorlegen.

- 1 stimme vollkommen zu
- 2 stimme eher zu
- 3 unentschieden
- 4 stimme eher nicht zu
- 5 stimme überhaupt nicht zu
- 6 weiß nicht

34

Q82 Einmal angenommen, der Europäische Gerichtshof fällt eine Entscheidung zur Abtreibung, der Sie überhaupt nicht zustimmen. Wie wahrscheinlich wäre es, daß Sie ...
 INT.: Skala Q82 vorlegen. Aussagen nacheinander vorlesen.

	sehr wahr- scheinlich	eher wahr- scheinlich	unent- schlossen	eher un- wahrschein- lich	sehr un- wahrschein- lich	weiß nicht	
... Bemühungen unter- stützen, die Entschei- dung des Gerichtshofes rückgängig zu machen, indem man sich an andere Institutionen wendet.	1	2	3	4	5	6	35
... die Entscheidung des Gerichtshofes einfach akzeptieren und nichts unter- nehmen.	1	2	3	4	5	6	36
... Bemühungen unter- stützen, die Befugnis des Gerichtshofes, Entscheidung auf diesem Gebiet zu treffen, einzu- schränken oder zu entziehen.	1	2	3	4	5	6	37

Q83 Nun zu einem anderen Thema: Rauchen. Was hiervon trifft auf Sie zu?
 INT.: Vorlesen. Mehrfachnennungen zwischen 1,2 und 3 möglich.

1	Sie rauchen fabrikfertige Zigaretten	}	weiter mit Frage Q84	38
2	Sie rauchen selbstgedrehte bzw. selbstgestopfte Zigaretten			
3	Sie rauchen Zigarre oder Pfeife	→	weiter mit Frage Q85	
4	Sie haben früher geraucht, aber damit aufgehört	→	weiter mit Frage Q88	
5	Sie haben nie geraucht	→	weiter mit Frage Q89	
6	weiß nicht	→	weiter mit Frage Q84	

INT.: NUR an Zigarettenraucher: Falls lt. Frage Q83, Pos. 1 und/oder 2 genannt. Sonst weiter mit Frage Q85.

Q84 Rauchen Sie jeden Tag? Wenn ja: Wieviele Zigaretten rauchen Sie pro Tag?

1	weniger als 5 Zigaretten	}	39
2	5 - 9 Zigaretten		
3	10 - 14 Zigaretten		
4	15 - 19 Zigaretten		
5	20 - 24 Zigaretten		
6	25 - 29 Zigaretten		
7	30 - 34 Zigaretten		
8	35 - 39 Zigaretten		
9	40 Zigaretten und mehr		
10	Ich rauche nicht jeden Tag		
11	weiß nicht		40 leer

INT.: NUR an Raucher: Falls lt. Frage Q83, Pos. 1,2 oder 3 genannt.

Q85 Beabsichtigen Sie gegenwärtig mit dem Rauchen aufzuhören, Ihren Tabakkonsum zu verringern oder beabsichtigen Sie nicht, Ihre Rauchgewohnheiten zu verändern?

1	beabsichtige, mit dem Rauchen aufzuhören	}	41
2	beabsichtige, den Tabakkonsum zu verringern		
3	beabsichtige nicht, die Rauchgewohnheiten zu verändern		
4	weiß nicht		

Q86 Kommt es vor, daß Sie auf das Rauchen verzichten, um andere nicht zu belästigen? Ist das ...
INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|-------------------|----|
| 1 | ... sehr häufig, | 42 |
| 2 | ... häufig, | |
| 3 | ... manchmal, | |
| 4 | ... selten oder | |
| 5 | ... nie der Fall? | |
| 6 | weiß nicht | |

Q87 Wenn Sie mit dem Zug fahren, macht es Ihnen dann etwas aus oder nicht, in einem Nicht-
raucherabteil zu reisen? Macht es Ihnen ...
INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | ... viel aus, | 43 |
| 2 | ... etwas aus, | |
| 3 | ... wenig aus oder | |
| 4 | ... überhaupt nichts aus? | |
| 5 | reise nicht mit dem Zug (INT.: Nur falls spontan genannt) | |
| 6 | weiß nicht | |

INT.: NUR an Personen, die das Rauchen aufgegeben haben. Falls lt. Frage Q83 (III), Pos. 4 genannt.

Q88 Wie lange rauchen Sie schon nicht mehr?

- | | | |
|---|---------------------|----|
| 1 | weniger als 5 Jahre | 44 |
| 2 | 5 bis 9 Jahre | |
| 3 | 10 bis 14 Jahre | |
| 4 | 15 bis 19 Jahre | |
| 5 | 20 und mehr Jahre | |
| 6 | weiß nicht | |

INT.: NUR an derzeitige Nichtraucher. Falls lt. Frage Q83 (III), Pos. 4 oder 5 genannt.

Q89 Wenn Sie mit dem Zug fahren, macht es Ihnen dann etwas aus oder nicht, in einem Raucher-
abteil zu reisen? Macht es Ihnen ...
INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | ... viel aus, | 45 |
| 2 | ... etwas aus, | |
| 3 | ... wenig aus oder | |
| 4 | ... überhaupt nichts aus? | |
| 5 | reise nicht mit dem Zug (INT.: NUR falls spontan genannt) | |
| 6 | weiß nicht | |

AN ALLE

Q90 Gibt es (INT.: Falls Befragter selbst Raucher, einfügen: "außer Ihnen selbst") Raucher oder nicht ...
INT.: Vorlesen:

	Ja	Nein	weiß nicht	
... bei Ihnen zu Hause	1	2	3	46
... unter Ihren Freunden	1	2	3	47
... an Ihrem Arbeitsplatz (Werkstatt, Büro, Geschäft usw. ...)	1	2	3	48
... bei Reisen, die Sie machen (Auto, Bus, Bahn usw. ...)	1	2	3	49
... an Orten außerhalb Ihrer Wohnung, wo Sie Essen gehen, etwas trinken oder einen Imbiss zu sich nehmen	1	2	3	50
... an anderen öffentlichen zugäng- lichen Plätzen, die Sie regelmäßig aufsuchen	1	2	3	51

-
- Q91** Kommt es vor, daß Sie einen Raucher bitten, in Ihrer Nähe nicht zu rauchen, weil es Sie stört?
Geschieht dies ...
INT.: Vorlesen:
- 1 ... häufig, 52
 - 2 ... von Zeit zu Zeit,
 - 3 ... selten oder
 - 4 ... niemals?
 - 5 weiß nicht
-
- Q92** Empfinden Sie den Tabakrauch anderer Menschen als ...
INT.: Vorlesen:
- 1 ... ganz angenehm, 53
 - 2 ... nicht störend,
 - 3 ... etwas störend
 - 4 ... sehr störend oder
 - 5 ... für Sie wirklich schädlich?
 - 6 weiß nicht
-
- Q93** Man hört manchmal vom "passiven Rauchen" oder "unfreiwilligem Rauchen". Haben Sie persönlich schon einmal etwas über dieses Thema gehört oder gelesen?
- 1 ja 54
 - 2 nein
 - 3 Befragte/r zögert oder weiß nicht
-
- Q94** "Passives Rauchen" oder "unfreiwilliges Rauchen" heißt, daß man dem Tabakrauch anderer Menschen ausgesetzt ist. Einmal unabhängig davon, ob Sie persönlich Raucher sind oder nicht, passiert Ihnen das persönlich ...
INT.: Vorlesen:
- 1 ... häufig, 55
 - 2 ... von Zeit zu Zeit,
 - 3 ... selten oder
 - 4 ... niemals?
 - 5 weiß nicht
-
- Q95** Meinen Sie, daß der Tabakrauch anderer Menschen für den Nichtraucher unschädlich ist, Unwohlsein verursachen kann oder sogar langfristig ernsthafte Erkrankungen wie Krebs verursachen kann?
INT.: Liste Q95 vorlegen.
- 1 ist unschädlich 56
 - 2 kann Unwohlsein verursachen
 - 3 kann langfristig ernsthafte Erkrankungen wie Krebs verursachen
 - 4 es kommt darauf an (INT.: NUR falls spontan genannt!)
 - 5 weiß nicht
-
- Q96** Sind Sie für oder gegen ein Raucherverbot an öffentlichen Plätzen wie z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln, Postämtern, Läden, Schulen, Restaurants usw.? Würden Sie sagen, Sie sind ...
INT.: Vorlesen:
- 1 ... sehr dafür, 57
 - 2 ... etwas dafür,
 - 3 ... etwas dagegen oder
 - 4 ... sehr dagegen?
 - 5 weiß nicht
-

Q97 Gibt es Ihres Wissens nach ein derartiges Raucherverbot schon an den öffentlich zugänglichen Plätzen, die Sie gewöhnlich aufsuchen, wie öffentliche Verkehrsmittel, Postämter, Schulen, Restaurants usw.? INT.: Falls ja: Würden Sie sagen fast überall, an vielen öffentlichen Plätzen oder nur an einigen öffentlichen Plätzen?

- | | | | | |
|-------|---|---|----------------------|----|
| 1 | Ja, gibt es nahezu überall | } | weiter mit Frage Q98 | 58 |
| 2 | Ja, gibt es an vielen öffentlichen Plätzen | | | |
| 3 | Ja, gibt es an einigen öffentlichen Plätzen | | | |
| <hr/> | | | | |
| 4 | Nein, gibt es nicht | } | weiter mit Frage Q99 | |
| 5 | weiß nicht | | | |

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q97, Pos. 1,2 oder 3 genannt.

Q98 Was meinen Sie, werden diese Vorschriften im allgemeinen von Rauchern respektiert oder nicht?

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | Ja, werden im allgemeinen respektiert | 59 |
| 2 | nein, werden im allgemeinen nicht respektiert | |
| 3 | kommt darauf an (INT.: NUR falls spontan genannt!) | |
| 4 | weiß nicht | |

AN ALLE

Q99 Denken Sie einmal an Situationen, in denen Raucher und Nichtraucher an demselben Arbeitsplatz oder in demselben Büro arbeiten. Sind Sie für oder gegen Maßnahmen, mit denen Bereiche festgelegt werden, in denen das Rauchen erlaubt ist und Bereiche, in denen das Rauchen verboten ist? Würden Sie sagen, Sie sind ...

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|------------------------|----|
| 1 | ... sehr dafür, | 60 |
| 2 | ... etwas dafür, | |
| 3 | ... etwas dagegen oder | |
| 4 | ... sehr dagegen? | |
| 5 | weiß nicht | |

Q100 Sollte Ihrer Meinung nach ein solches Problem eher durch eine direkte Absprache zwischen Arbeitskollegen geregelt oder durch die Unternehmensleitung entschieden werden.

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | direkte Absprache zwischen Arbeitskollegen | 61 |
| 2 | Entscheidung durch die Unternehmensleitung | |
| 3 | das eine oder andere, ist egal (INT.: NUR falls spontan genannt!) | |
| 4 | weder noch, es stellt kein Problem dar (INT.: NUR falls spontan genannt!) | |
| 5 | weiß nicht | |

Q101 Falls Sie zur Zeit berufstätig sind, gibt es an Ihrem Arbeitsplatz Vorschriften, die Bereiche festlegen, in denen das Rauchen nicht erlaubt ist?

- | | | | | |
|---|----------------------------|---|-----------------------|----|
| 1 | Ja | → | weiter mit Frage Q102 | 62 |
| 2 | nein | | | |
| 3 | zur Zeit nicht berufstätig | } | weiter mit Frage Q103 | |
| 4 | weiß nicht | | | |

INT.: NUR stellen, falls lt. Frage Q101, Pos. 1 "ja" genannt.

Q102 Und werden diese Vorschriften im allgemeinen von den Rauchern respektiert oder nicht?

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | Ja, werden im allgemeinen respektiert | 63 |
| 2 | nein, werden im allgemeinen nicht respektiert | |
| 3 | kommt darauf an (INT.: NUR falls spontan genannt!) | |
| 4 | weiß nicht | |

AN ALLE

Q103 Einige Länder haben ein Gesetz übernommen oder wollen ein Gesetz übernehmen, das jede Form der direkten oder indirekten Werbung für Tabakprodukte verbietet. Sind Sie persönlich für oder gegen ein solches Verbot? Sind Sie ...

INT.: Vorlesen:

- 1 ... sehr dafür,
- 2 ... etwas dafür,
- 3 ... etwas dagegen oder
- 4 ... sehr dagegen?
- 5 weiß nicht

64

Q104 Gibt es Ihres Wissens nach in Deutschland ein Gesetz, das jegliche Werbung für Tabakprodukte verbietet? INT.: Falls ja: Wird dieses Gesetz wirksam angewendet oder nicht?

- 1 ja, es gibt ein Gesetz, daß jegliche Tabakwerbung verbietet und es wird wirksam angewendet
- 2 ja, es gibt ein Gesetz, aber es wird nicht wirksam angewendet
- 3 kommt drauf an (INT.: NUR falls spontan genannt!)
- 4 nein, es gibt kein Gesetz, das jegliche Tabakwerbung verbietet
- 5 weiß nicht

65

Q105 Haben Sie schon einmal vom "Europäischen Kodex gegen Krebs" gehört?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 weiß nicht

66

INT.: Weißes Blatt mit dem "Europäischen Kodex gegen Krebs" vorlegen.

Q106 Hier auf dieser Liste ist der "Europäische Kodex gegen Krebs" aufgeführt. Er enthält 10 Grundregeln zur möglichen Vorsorge gegen Krebs, die von einem Europäischen Komitee von Krebsspezialisten entwickelt wurden. Krebspezialisten aus allen EG-Mitgliedsländern sind an diesem Expertenkomitee beteiligt, auch Experten aus Deutschland. Können Sie sich jetzt erinnern, schon einmal etwas von diesem "Europäischen Kodex gegen Krebs" gehört oder gelesen zu haben?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 zögert zu antworten
- 4 weiß nicht

67

Und nun zu einem anderen Thema:

Q107a Die Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen für Verbraucher. Welches der folgenden Kriterien ist für Sie beim Kauf oder bei der Verwendung von Produkten am wichtigsten?

INT.: Liste Q107 vorlegen. Nur EINE Nennung. Antwort im Schema unter Frage Q107a kringeln.

Q107b Und welches ist am zweitwichtigsten?

INT.: Liste Q107 liegt noch vor. Nur EINE Nennung. Antwort im Schema unter Frage Q107b kringeln.

	Frage Q107a am wichtigsten (nur EINE Nennung)	Frage Q107b am zweit- wichtigsten (nur EINE Nennung)
	(68)	(69)
Es hat eine gute Qualität	1	1
Es ist sicher, beinhaltet kein Risiko	2	2
Es verdirbt nicht so schnell/geht nicht so schnell kaputt	3	3
Es ist eine bekannte Marke	4	4
Es sieht gut aus	5	5
Es verschmutzt die Umwelt nicht	6	6
weiß nicht	7	7

Q108 Sind Sie im allgemeinen sehr besorgt, eher besorgt, nicht sehr besorgt oder überhaupt nicht besorgt um die Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen für Verbraucher?

- 1 sehr besorgt
- 2 eher besorgt
- 3 nicht sehr besorgt
- 4 überhaupt nicht besorgt
- 5 weiß nicht

20

Q109 Sind Sie der Ansicht, daß der Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen für Verbraucher genügend Aufmerksamkeit geschenkt wird oder nicht? Wie ist das ...

INT.: Vorlesen:

	genügend	nicht ge- nügend	weiß nicht	
... in Zeitungen und Zeitschriften	1	2	3	21
... im Radio, im Fernsehen	1	2	3	22
... an Orten, an denen Menschen ihre Freizeit oder ihren Urlaub verbringen	1	2	3	23
... in Schulen	1	2	3	24

Q110 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr vollkommen zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Die Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen für Verbraucher ...

INT.: Skala Q110 vorlegen und Antwortvorgaben einzeln vorlesen.

	stimme voll- kommen zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme über- haupt nicht zu	weiß nicht	
... ist vor allem eine Frage des Geldes	1	2	3	4	5	25
... ist vor allem eine Sache des Einzelnen	1	2	3	4	5	26
... ist vor allem das Problem der Behörden	1	2	3	4	5	27
... erfordert angemessene Informationen	1	2	3	4	5	28
... erfordert einfache und allgemeingültige Kennzeichnungen/Zeichen	1	2	3	4	5	29
... ist ein Problem, das zu oft vernachlässigt wird	1	2	3	4	5	30
... darüber wird zu oft gesprochen, aber nichts unternommen	1	2	3	4	5	31
... dies wird zu oft Personen ohne angemessene Ausbildung überlassen	1	2	3	4	5	32

Q111 Allgemein gesehen, welche der folgenden Bereiche machen Ihnen besondere Sorgen, wenn es um die Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen für Verbraucher geht?

INT.: Liste Q111 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|----|---|----|
| 1 | Arzneimittel | 33 |
| 2 | Kosmetika | |
| 3 | Öffentliche Orte (Geschäfte, Theater, Kino ...) | |
| 4 | Hotels | |
| 5 | Sportveranstaltungen | |
| 6 | Reinigungsprodukte | |
| 7 | Öffentliche Verkehrsmittel in Städten | |
| 8 | Flugzeuge | |
| 9 | Fähren | |
| 10 | Restaurants | 34 |
| 11 | sonstiges | |
| 12 | nichts | |
| 13 | weiß nicht | |
-

Q112 Welche der folgenden Dinge halten Sie für am gefährlichsten?

INT.: Liste Q112 vorlegen. Maximal DREI Nennungen zulassen.

- | | | |
|----|--|----|
| 1 | Teilnahme an öffentlichen Kultur- oder Sportveranstaltungen | 35 |
| 2 | Urlaub am Strand | |
| 3 | Sport treiben | |
| 4 | Reisen per Flugzeug | |
| 5 | Reisen mit der Fähre | |
| 6 | Verwendung von Produkten und Geräten für Heimwerker und Garten | |
| 7 | Verwendung von Haushaltsgeräten | |
| 8 | Verwendung von Reinigungsprodukten | |
| 9 | Verwendung von Kosmetika | |
| 10 | Lagerung von Produkten wie Gas, Heizöl ... | 36 |
| 11 | Arzneimittel zuhause aufbewahren | |
| 12 | Umgang mit Produkten wie Gas, Heizöl ... | |
| 13 | Hotelbesuche | |
| 14 | Restaurantbesuche | |
| 15 | nichts davon | |
| 16 | weiß nicht | |

Q113a Wer ist Ihrer Meinung nach in den folgenden Bereichen hauptsächlich verantwortlich für die Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen für Verbraucher? Wie ist es bei Kosmetika?
INT.: Liste Q113 vorlegen. Antwort im Schema unter Frage Q113a kringeln.

Q113b Und bei Arzneimitteln?
INT.: Liste Q113 liegt noch vor. Antwort im Schema unter Frage Q113b kringeln.

Q113c Und bei öffentlichen Veranstaltungen?
INT.: Liste Q113 liegt noch vor. Antwort im Schema unter Frage Q113c kringeln.

Q113d Und bei Flugzeugen oder Fahren?
INT.: Liste Q113 liegt noch vor. Antwort im Schema unter Frage Q113d kringeln.

	<u>Frage Q113a</u>	<u>Frage Q113b</u>	<u>Frage Q113c</u>	<u>Frage Q113d</u>
	Kosmetika	Arznei- mittel	Öfentliche Veran- staltungen	Flugzeuge/ Fahren
	(37)	(38)	(39)	(40)
Unternehmen, die so etwas anbieten, organisieren oder verkaufen	1	1	1	1
Mitarbeiter dieser Unternehmen als Einzelpersonen	2	2	2	2
Örtliche Behörden	3	3	3	3
Behörden auf Bundesebene	4	4	4	4
Behörden auf europäischer Ebene	5	5	5	5
Expertenkommittees	6	6	6	6
Der Verbraucher selbst	7	7	7	7
Die Eltern, Familie, Freunde	8	8	8	8
sonstige	9	9	9	9
weiß nicht	10	10	10	10

Q114 Wenn Sie in Europa reisen, erwarten Sie dann, ja oder nein, daß Sie ...
INT.: Vorlesen:

	Ja	Nein	weiß nicht	
... von dem Land, das Sie besuchen, über die wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen bei Produkten und Dienstleistungen für Verbraucher angemessen informiert werden	1	2	3	41
... die gleichen Sicherheits-Kennzeichnungen und Zeichen wie in ihrem eigenen Land wiederfinden	1	2	3	42
... von Ihrem eigenen Land über die geltenden Sicherheitsmaßnahmen in dem Land, das Sie besuchen, informiert werden	1	2	3	43
... in allen Ländern den gleichen Sicherheitsstandard vorfinden	1	2	3	44
... völlig verständliche Sicherheitskennzeichnungen/Zeichen vorfinden	1	2	3	45
... ich bin über diese Dinge nicht besorgt (INT.: NUR falls spontan genannt)	1	2	3	46

Q115 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, welche zwei Aussagen Ihrem persönlichen Standpunkt am nächsten kommen.

Q115a Wie ist es mit Zeit, die man am Strand verbringt?

INT.: Liste Q115 vorlegen. Maximal ZWEI Nennungen zulassen.

Q115b Und wie ist es mit Zeit, die man in den Bergen verbringt?

INT.: Liste Q115 liegt noch vor. Maximal ZWEI Nennungen zulassen.

Q115c Und wie ist es mit Brandschutzmaßnahmen?

INT.: Liste Q115 liegt noch vor. Maximal ZWEI Nennungen zulassen.

	Zelt am Strand	Zelt in den Bergen	Brandschutzmaßnahmen
	(47)	(48)	(49)
Die Kennzeichnung zur Sicherheit der Menschen ist ausreichend deutlich	1	1	1
Wir sollten immer die gleichen Sicherheitskennzeichnungen verwenden	2	2	2
Informiert oder nicht, man kann nie vorsichtig genug sein	3	3	3
Wir sollten besser darüber informiert sein, was in einem Notfall zu tun ist	4	4	4
Die Behörden haben sicherlich an alles gedacht, was die Sicherheit betrifft	5	5	5
weiß nicht	6	6	6

Q116 Ich lese Ihnen nun einige Situationen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob sie meinen, daß die Menschen insgesamt gesehen ausreichend gut darüber informiert werden – oder nicht? Wie ist es bei ...

INT.: Vorlesen:

	Ja	Nein	weiß nicht	
... atomaren Unfällen wie Tschernobyl	1	2	3	50
... Ölverschmutzungen	1	2	3	51
... Gift in Lebensmitteln	1	2	3	52
... Krankheiten bei Tieren, die für die menschliche Ernährung gezüchtet werden, z.B. Rinderwahnsinn	1	2	3	53
... Tragödien bei öffentlichen Veranstaltungen, z.B. Heysel, Liverpool, Bastia	1	2	3	54
... Wasserverschmutzung	1	2	3	55
... Unfällen mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Flugzeuge, Fähren)	1	2	3	56

Q117 Halten Sie eine Versicherung des Einzelnen, mit dem Ziel, Risiken in den folgenden Situationen abzudecken, für eher sinnvoll oder eher nicht sinnvoll? Wie ist das mit Versicherungen für ...

INT.: Vorlesen:

	eher sinn- voll	eher nicht sinn- voll	weiß nicht	
... Unfälle im Haushalt	1	2	3	57
... Unfälle bei Freizeitaktivitäten	1	2	3	58
... Urlaubsreisen ins Ausland	1	2	3	59
... Urlaubsreisen in Deutschland	1	2	3	60
... Naturkatastrophen	1	2	3	61
... Unfälle im Zusammenhang mit Terrorismus	1	2	3	62

Q118 Wenn Sie an die Sicherheit von älteren Menschen denken, welche Dinge von dieser Liste machen Ihnen am meisten Sorgen?

INT.: Liste Q118 vorlegen. Maximal DREI Nennungen zulassen.

- | | | |
|----|--|----|
| 1 | zu Fuß gehen | 63 |
| 2 | öffentliche Verkehrsmittel benutzen | |
| 3 | Treppen steigen | |
| 4 | Reinigungsprodukte verwenden | |
| 5 | Arzneimittel zuhause aufbewahren | |
| 6 | allein reisen | |
| 7 | in einer Gruppe reisen | |
| 8 | Sport treiben | |
| 9 | heimwerken, im Garten arbeiten | |
| 10 | nichts davon (INT.: NUR falls spontan genannt) | |
| 11 | sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt) | |
| 12 | weiß nicht | |

Q119a Wenn es um die Sicherheit von Kindern geht, welche der folgenden Dinge machen Ihnen dann am meisten Sorgen? Denken Sie zunächst an Kinder im Alter von 3 Jahren oder jünger.

INT.: Liste Q119 vorlegen. Maximal DREI Nennungen zulassen.

Q119b Und bei Kindern im Alter zwischen 4 und 6 Jahren?

INT.: Liste Q119 liegt noch vor. Maximal DREI Nennungen zulassen.

Q119c Und Kindern im Alter zwischen 7 und 14 Jahren?

INT.: Liste Q119 liegt noch vor. Maximal DREI Nennungen zulassen.

	3 Jahre und jünger	zwischen 4 und 6 Jahren	zwischen 7 und 14 Jahren
	(64)	(65)	(66)
öffentliche Spielplätze	1	1	1
die Straßen	2	2	2
ein Kind allein lassen, ohne Aufsicht, selbst wenn nur für ein paar Momente	3	3	3
Fahrrad fahren	4	4	4
allein mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren	5	5	5
mit anderen Kindern spielen	6	6	6
Mannschaftssportarten	7	7	7
Einzel sportarten	8	8	8
möglicherweise gefährliche Dinge in Reichweite des Kindes lassen	9	9	9
weiß nicht	10	10	10

Q120 Haben Sie selbst oder jemand aus Ihrer Familie in der Vergangenheit schon einmal einen größeren Unfall im Haushalt gehabt, d.h. einen Unfall, der eine medizinische Behandlung erforderlich machte? Falls ja: Und wann war das?

INT.: Falls mehrere Unfälle für, den letzten Unfall kringeln.

- | | | | | |
|---|----------------------------------|---|-----------------------|----|
| 1 | In der letzten Woche | } | weiter mit Frage Q121 | 67 |
| 2 | Im letzten Monat | | | |
| 3 | Innerhalb der letzten 3 Monate | | | |
| 4 | Im letzten Jahr | | | |
| 5 | länger als 1 Jahr | | | |
| <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> | | | | |
| 6 | keinen Unfall im Haushalt gehabt | } | weiter mit Frage S1 | |
| 7 | weiß nicht | | | |

Q121 Wer hatte diesen Unfall?

INT.: Liste Q121 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | | |
|---|--|---|----|
| 1 | Sie selbst | } | 68 |
| 2 | ein Kind im Alter von 3 Jahren oder jünger | | |
| 3 | ein Kind im Alter von 4 bis 6 Jahren | | |
| 4 | ein Kind im Alter von 7 bis 14 Jahren | | |
| 5 | jemand im Alter von 15 bis 18 Jahren | | |
| 6 | jemand im Alter von 19 bis 64 Jahren | | |
| 7 | jemand im Alter von 65 Jahren oder älter | | |
| 8 | weiß nicht | | |

Q122 Welche Art von Produkt oder Produkten hat diesen Unfall verursacht?

INT.: Liste Q122 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | | |
|----|---------------------------------------|---|----|
| 1 | Sachen für Kinder oder Babies | } | 69 |
| 2 | Arzneimittel | | |
| 3 | Spielzeug, Anstecker, Schmuck | | |
| 4 | Heizgeräte | | |
| 5 | Kosmetika, Körperpflegeprodukte | | |
| 6 | Elektrogeräte, Lampen | | |
| 7 | Möbel | | |
| 8 | Werkzeug und Zubehör für "Heimwerker" | | |
| 9 | Küchenzubehör, Reinigungsprodukte | | |
| 10 | Sportgeräte | | |
| 11 | Freizeitartikel inkl. Gartengeräte | } | 70 |
| 12 | Spraydosen, Gasbehälter und ähnliches | | |
| 13 | sonstige Produkte | | |
| 14 | weiß nicht | | |

Q123 Und wer meinen Sie, war für den Unfall hauptsächlich verantwortlich?

INT.: Liste Q123 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

- | | | | |
|----|---|---|----|
| 1 | Unternehmen, die so etwas anbieten, organisieren oder verkaufen | } | 71 |
| 2 | Mitarbeiter dieser Unternehmen als Einzelpersonen | | |
| 3 | Örtliche Behörden | | |
| 4 | Behörden auf Bundesebene | | |
| 5 | Behörden auf europäischer Ebene | | |
| 6 | Expertenkomitees | | |
| 7 | Der Verbraucher selbst | | |
| 8 | Die Eltern, Familie, Freunde | | |
| 9 | sonstiges | | |
| 10 | weiß nicht | | |

S1 In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Liste S1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links										rechts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	verweigert									720
2	weiß nicht									721

S2 Gibt es eine politische Partei, der Sie nahestehen, d.h. fühlen Sie sich dieser Partei sehr verbunden, ziemlich verbunden oder sind Sie nur Sympathisant?

1	sehr verbunden	722
2	ziemlich verbunden	
3	nur Sympathisant	
4	stehe keiner Partei nahe	
5	weiß nicht	

Frage S3 entfällt.

Spalte 23-25 leer

S4 Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? Nennen Sie mir bitte die Nummer der Partei, für die sie sich entscheiden würden. (Falls Befragte(r) unter 18 Jahre: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre und Sie wahlberechtigt wären?)

INT.: Liste S4 vorlegen.

1	Bündnis 90	726
2	CDU	727
3	Die Grünen	728
4	Die Republikaner	
5	DSU	
6	F.D.P.	
7	Linke Liste/PDS	
8	SPD	
9	DVU	
20	Sonstige, und zwar:	
	
21	würde ungültig stimmen	
22	würde nicht zur Wahl gehen	
23	weiß nicht	
24	keine Antwort	

S5 Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl am 02.12.1990 gewählt?

- | | | |
|----|--|-----|
| 1 | CDU | 729 |
| 2 | SPD | 730 |
| 3 | F.D.P. | 731 |
| 4 | PDS | |
| 5 | DSU | |
| 6 | Bündnis 90/Grüne | |
| 7 | Die Republikaner | |
| 20 | Sonstige, und zwar: | |
| | | |
| 21 | habe ungültig gestimmt | |
| 22 | bin nicht zur Wahl gegangen/war nicht wahlberechtigt | |
| 23 | weiß nicht | |
| 24 | keine Antwort | |

S6a Sind Sie selbst Mitglied einer Gewerkschaft?

S6b Und ist jemand anderes aus Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

	Mitglied einer Gewerkschaft			
	ja	nein	weiß nicht/ k.A.	
Befragte(r) selbst	1	2	3	732
Jemand anderes im Haushalt	1	2	3	733

AN ALLE

S7 Wie ist Ihr Familienstand?

- | | | |
|---|------------------------------|-----|
| 1 | ledig | 734 |
| 2 | verheiratet | |
| 3 | unverheiratet zusammenlebend | |
| 4 | geschieden | |
| 5 | getrennt lebend | |
| 6 | verwitwet | |

S8 Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?
INT.: Genaues Alter eintragen. Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung "00" eintragen und weiter mit Frage S10.

(735) (736)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

 Jahre

S9 Nachdem Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, haben Sie ...?
INT.: Bitte vorlesen und Anzahl eintragen. Falls Befragter "Nie" antwortet "00" eintragen.

- | | | | |
|--|---|----------------------|----------------------|
| ... nochmals eine allgemeine Ausbildung wiederaufgenommen?
Falls "nein": "00" eintragen. Falls "ja": Für wieviele Monate? | (737) (738)
<table border="1"><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr></table> Monate | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | | |
| ... eine Lehre oder Ausbildung für Ihren Beruf absolviert?
Falls "nein": "00" eintragen. Falls "ja": Für wieviele Monate? | (739) (740)
<table border="1"><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr></table> Monate | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | | |

S10 INT.: Geschlecht eintragen:

- 1 männlich
2 weiblich

741

S11 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

(742) (743)

--	--

Jahre

S12 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

- 1 1 Person
2 2 Personen
3 3 Personen
4 4 Personen
5 5 Personen
6 6 Personen
7 7 Personen
8 8 Personen
9 9 und mehr Personen

744

S13 Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

- 1 1 Kind
2 2 Kinder
3 3 Kinder
4 4 Kinder
5 5 Kinder
6 6 Kinder
7 7 Kinder
8 8 Kinder
9 9 und mehr Kinder
10 keine

745

S14 Besitzen Sie oder ein anderes Mitglied des Haushaltes ...?

INT.: Bitte vorlesen!

- 1 einen Farbfernseher
2 einen Videorecorder
3 eine Videokamera
4 einen Radiowecker
5 einen PC/Heimcomputer
6 einen Fotoapparat
7 eine elektrische Bohrmaschine
8 eine Friteuse
9 mindestens 2 Autos
10 eine Zweitwohnung oder ein Ferienhaus/eine Ferienwohnung

746

S15a Sind Sie persönlich berufstätig?

INT.: Liste S15/S21 vorlegen.

Berufstätig

- 1 voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
2 teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

} weiter mit Frage S15b

747

Nicht berufstätig

- 3 zur Zeit arbeitslos
4 Rentner/Pensionär/Früherrentner
5 Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den
Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne ander-
weitige Beschäftigung)
6 Schüler/Student

} weiter mit Frage S16

S15b Und wieviele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche?

(748) (749) (750)

--	--	--

Stunden (bei Bedarf vornullen)

S16 Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?
INT.: Liste S16/S22 vorlegen U N D genaue Berufsbezeichnung notieren!

Selbständig

- 01 Landwirt
- 02 Fischer
- 03 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 04 Ladenbesitzer, Handwerker usw.
- 05 Selbständiger Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

751
752

→ weiter mit Frage S18

Angestellt

- 06 Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 07 Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 08 Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 09 Sonstige Büroangestellte
- 10 Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11 Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12 Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13 Facharbeiter
- 14 Sonstige Arbeiter
- 00 nie berufstätig gewesen

→ weiter mit Frage S17

→ weiter mit Frage S19a

S17 Wo sind Sie beschäftigt bzw. wo waren Sie zuletzt beschäftigt?
INT.: Bitte vorlesen!

- 1 Öffentlicher Dienst
- 2 Verstaatlichte Unternehmen
- 3 Privatindustrie
- 4 Private Dienstleistungen
- 5 Befragter weiß es nicht bzw. Interviewer kann Antwort nicht zuordnen

753

S18 Für wieviele Personen sind Sie der Vorgesetzte bzw. waren Sie zuletzt der Vorgesetzte?

- 1 keine
- 2 1 bis 4 Personen
- 3 5 bis 9 Personen
- 4 10 und mehr Personen
- 5 weiß nicht

754

AN ALLE

S19a Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die hauptsächlich für den Einkauf und den Haushalt zuständig ist?

- 1 Ja
- 2 Nein

755

S19b Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?

- 1 Ja → weiter mit Frage S23
- 2 Nein → weiter mit Frage S20

756

S20 Wie alt war die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, als sie ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendete?

INT.: Genaues Alter eintragen. Falls Person zur Zeit noch in der Ausbildung: "00" eintragen.

(757) (758)

--	--

Jahre

S21 Ist die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, berufstätig?

INT.: Liste S15/S21 vorlegen.

Berufstätig

- 1 voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2 teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

759

Nicht berufstätig

- 3 zur Zeit arbeitslos
- 4 Rentner/Pensionär/Frührentner
- 5 Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushalts-einkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6 Schüler/Student

S22a Welchen Beruf übt diese Person zur Zeit aus bzw. hat sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste S16/S22 vorlegen U N D genaue Berufsbezeichnung notieren!

Selbständig

- 01 Landwirt
- 02 Fischer
- 03 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 04 Ladenbesitzer, Handwerker usw.
- 05 Selbständiger Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

760
761

Angestellt

- 06 Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 07 Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 08 Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 09 Sonstige Büroangestellte
- 10 Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11 Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12 Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13 Facharbeiter
- 14 Sonstige Arbeiter

→ weiter mit Frage S22b

00 nie berufstätig gewesen

→ weiter mit Frage S23

S22b Für wieviele Personen ist er/sie Vorgesetzte(r) bzw. war er/sie zuletzt Vorgesetzte(r)?

- | | | |
|---|----------------------|-----|
| 1 | keine | 762 |
| 2 | 1 bis 4 Personen | |
| 3 | 5 bis 9 Personen | |
| 4 | 10 und mehr Personen | |
| 5 | weiß nicht | |

S23 Wenn man Sie bitten würde, mit einer der Bezeichnungen auf dieser Liste Ihre soziale Schicht zu beschreiben, wo würden Sie sich dann einordnen?

INT.: Liste S23 vorlegen: Nur E I N E Nennung!

- | | | |
|---|------------------------|-----|
| 1 | Mittelschicht | 763 |
| 2 | untere Mittelschicht | |
| 3 | Arbeiterschicht | |
| 4 | Oberschicht | |
| 5 | obere Mittelschicht | |
| 6 | verweigert die Antwort | |
| 7 | Sonstiges, und zwar: | |
| | | |
| 8 | weiß nicht | |

S24 Leben Sie in einem eigenen Haus oder einer Wohnung? Gehört Ihnen oder Ihrer Familie das Haus oder die Wohnung?

INT.: Liste S24 vorlegen. Nur eine Nennung!

- | | | |
|---|---|-----|
| 1 | eigenes Haus | 764 |
| 2 | Eigentumswohnung | |
| 3 | von Privat gemietetes Haus | |
| 4 | von Privat gemietete Wohnung | |
| 5 | von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft oder öffentlicher Hand gemietetes Haus | |
| 6 | von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft oder öffentlicher Hand gemietete Wohnung | |
| 7 | Sonstiges (wie Einzelzimmer, Pension, Untermiete etc.) | |
| 8 | weiß nicht | |

S25 Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben?

- | | | |
|---|-------------------------|-----|
| 1 | ländliche Gegend | 765 |
| 2 | Klein- oder Mittelstadt | |
| 3 | große Stadt | |
| 4 | weiß nicht | |

S26 Betrachten Sie sich als einer Religionsgemeinschaft zugehörig?
Wenn ja, welcher?

- | | | | |
|----|----------------------------|--------------------------|-----|
| 1 | römisch-katholische Kirche | } → weiter mit Frage S27 | 766 |
| 2 | evangelische Kirche | | |
| 3 | orthodoxe Kirche | | |
| 4 | Juden | | |
| 5 | Muslime | } → weiter mit Frage S28 | |
| 6 | Buddhisten | | |
| 7 | Hindu | | |
| 8 | Sonstige, und zwar: | | |
| | | | |
| 9 | keiner | | |
| 10 | weiß nicht | | |

INT.: Falls lt. Frage S26 Pos. 1 oder 2 oder 3 oder 4 genannt, sonst weiter mit Frage S28.

S27 Wie häufig gehen Sie zum Gottesdienst?

Mehrmals in der Woche, einmal in der Woche, einige Male im Jahr, einmal im Jahr oder seltener oder nie?

INT.: Nur E I N E Nennung!

- | | | |
|---|------------------------------|-----|
| 1 | mehrmals in der Woche | 767 |
| 2 | einmal in der Woche | |
| 3 | einige Male im Jahr | |
| 4 | einmal im Jahr oder seltener | |
| 5 | nie | |
| 6 | weiß nicht | |

AN ALLE

S28 Unabhängig davon, ob Sie zur Kirche gehen, würden Sie sagen, daß Sie ... (vorlesen)

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | ein religiöser Mensch sind? | 768 |
| 2 | ein eher nicht religiöser Mensch sind? | |
| 3 | ein Agnostiker sind? | |
| 4 | ein Atheist sind? | |
| 5 | weiß nicht | |

S29 Um die Resultate dieser Umfrage für verschiedene Typen von Haushalten analysieren zu können, brauchen wir auch Informationen über das Einkommen dieses Haushalts pro Monat. Hier ist eine Liste mit Einkommensgruppen.

INT.: Liste S29 vorlegen.

Rechnen Sie dafür bitte zusammen alle Einkommen aus Lohn, Gehalt, Selbständigkeit; alle Einkommen aus Renten, Pensionen und Versicherungen; alle öffentlichen Zuwendungen wie Kindergeld und Wohngeld und eventuelle Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. Ihre Angaben werden selbstverständlich vollkommen anonym gehalten, so daß keinerlei Rückschlüsse auf Sie oder Ihren Haushalt möglich sind. Bitte nennen Sie mir auf dieser Liste den Buchstaben, der für das monatliche **Bruttoeinkommen** Ihres Haushalts zutrifft, das heißt vor dem Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

- | | | | | | |
|----|------------|-------------------|--------|----------|-----|
| 1 | B | bis | 750 DM | 769 | |
| 2 | T | 751 | bis | 1.000 DM | |
| 3 | P | 1.001 | bis | 1.250 DM | |
| 4 | F | 1.251 | bis | 1.500 DM | |
| 5 | E | 1.501 | bis | 1.750 DM | |
| 6 | H | 1.751 | bis | 2.000 DM | |
| 7 | L | 2.001 | bis | 2.250 DM | |
| 8 | N | 2.251 | bis | 2.500 DM | |
| 9 | R | 2.501 | bis | 2.750 DM | |
| 10 | M | 2.751 | bis | 3.000 DM | |
| 11 | S | 3.001 | bis | 3.250 DM | 770 |
| 12 | K | 3.251 DM und mehr | | | |
| 13 | verweigert | | | | |
| 14 | weiß nicht | | | | |

S30 Besitzen Sie privat ein Telefon?

- | | | |
|---|------|-----|
| 1 | ja | 771 |
| 2 | nein | |

S31 Wir möchten demnächst noch eine kurze Meinungsumfrage durchführen. Könnten wir Sie dann erneut befragen?

- | | | |
|---|------|-----|
| 1 | ja | 772 |
| 2 | nein | |

INT.: Falls "ja": Informationsblatt zum Datenschutz vorlegen und Name, Adresse und Telefonnummer des/der Befragten auf der Extra-Adressenliste eintragen!

ACHTUNG INTERVIEWER:
=====

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

P1 Datum des Interviews:

Tag		Monat	
(820)	(821)	(822)	(823)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

P2 Interviewbeginn (Uhrzeit)

Stunde		Minute	
(824)	(825)	(826)	(827)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

P3 Interviewdauer (Minuten)

(828)	(829)	(830)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

 Minuten

P4 Während des Interviews waren anwesend:

- | | | |
|---|---|-----|
| 1 | zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer) | 831 |
| 2 | drei Personen | |
| 3 | vier Personen | |
| 4 | fünf Personen und mehr | |

P5 Mitarbeit der/des Befragten

- | | | |
|---|----------|--------------|
| 1 | sehr gut | 832 |
| 2 | gut | |
| 3 | mittel | |
| 4 | schlecht | 833-839 leer |

Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen.
 Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

P6 Ortsgröße (Boustedt)

- | | | |
|---|-------------------------------------|-----|
| 1 | unter 2.000 Einwohner | 840 |
| 2 | 2.000 bis unter 20.000 Einwohner | |
| 3 | 20.000 bis unter 100.000 Einwohner | |
| 4 | 100.000 bis unter 500.000 Einwohner | |
| 5 | 500.000 und mehr Einwohner | |

P7 Postleitzahl

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

841
842
843
844

P8 Pointnummer

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

845
846
847

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	.	92
----------------------	----------------------	---	----------------------	----------------------	---	-----------

Datum des Interviews

.....
Unterschrift des Interviewers

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!

848-878
leer
879/880
KKZ 08